

Phosphor
Condensiertes Milch
 Beste Kinderernahrung.
 In Dosen, ohne Zucker und Salz.
 In Apotheken, Drogerien und Lebensmittelgeschäften zu haben.
 Brodbeck & Co. Dresden.

Dresdner Nachrichten

Tafel-Café-Wasch-Geschirre
J.G. Klingner
 Waisenhausstr. 3
 Porzellan, Glas, Steingut.

Eau de Cologne, hochfeines, kräftiges, eigenes Destillat.
 In Hofmann's Patentflaschen mit Reservekork.
 à Fl. 1 Mk., à 2 Mk., à 3 Mk., à 4 Mk., à 5 Mk., à 6 Mk., à 7 Mk., à 8 Mk., à 9 Mk., à 10 Mk.
Storch-Apotheke
 à Pl. 1.50 Mk. Divorso Haarwasser etc.
 Dresden, Pillnitzerstr.

Tuchwaren.
 Deutsche und englische Tuche, Buckskins, Kammgarne und Chevots in nur soliden und farbechten Qualitäten zu billigen Preisen empfohlen.
Pörschel & Schneider, Scheffelstr. 19.
 Mustersondungen franco.

Garten-Schläuche
 Größtes Lager!
 Vorzüglichste Qualitäten zu Fabrikpreisen in schwarz oder roth Gummi, auch in Hanf und Hanf gummiert.
 Wiederverkäufer und Gärtner Rabatt.
Reinhardt Leupolt, Dresden-A., Wettinestr. 25
 Telefon 212.

Baby
 Kleiden
 -Jäckchen
 -Mäntel
 -Hütchen
 -Häubchen
 -Mützen
 -Schuhehen
 -Söckchen
Hermann Arndt,
 Bautznerstr. 46.

Dresdner Vernickelungs-Anstalt von Otto Büttner, Falkenstrasse 1-3 (Hofgebäude).

Ar. 179. Spiegel: Minister von Veresich. Hofnachrichten. Volkstrachtenfest. Ostbaltentassen. Trübselbahn. Tobias-Mühle. Bezirksauskunft. Gerichtsverhandlungen. Kunstverein. Rathmühlliche Witterung: Dienstag, 30. Juni.

An die geehrten Leser!
 Bei der bedeutenden Auflage der „Dresdner Nachrichten“ ist es notwendig, die Bestellungen auf das **dritte Vierteljahr 1896** bei dem betreffenden Postamt **sofort** bewirken zu lassen, da andernfalls auf ungestörte Fortlieferung bez. rechtzeitige Neulieferung des Blattes nicht gerechnet werden könnte.
 Die Bezugsgebühr beträgt bei dem Kaiserl. Postamt im Reichsgebiet **vierteljährlich 2 Mark 75 Pf.**, in Oesterreich-Ungarn **2 fl. 53 Kr.** und im Auslande **2 Mark 75 Pf.** mit entsprechendem Postzuschlag.
 Alle Postanfragen in Deutschen Reich, in Oesterreich-Ungarn und im Auslande nehmen Bestellungen auf unser Blatt an.
 Für Dresden nimmt die unterzeichnete Geschäftsstelle während der Dienststunden Bestellungen zum Preise von **2 Mark 50 Pf.** (einschließlich Botenlohn) entgegen.
 Neu- und Abbestellungen, sowie die Anzeigen über erfolgte **Wohnungsänderungen** in Dresden, wolle man entweder **persönlich** anbringen oder **schriftlich** — nicht durch Fernsprecher — an die Geschäftsstelle gelangen lassen.
Geschäftsstelle der „Dresdner Nachrichten“,
 Marienstraße 38, Erdgeschoss.

Politisches.
 Der Rücktritt des preussischen Handelsministers Freiherrn v. Veresich, der schon seit Monaten nur noch eine Frage der Zeit war, ist nunmehr erfolgt und gleicht den Väterchen aller Nationen zu lebhaften Erörterungen Anlass. Einmütig tritt bei allen Epilogen, die dem verstorbenen Minister gewidmet werden, die Anerkennung seiner lebenswichtigen persönlichen Eigenschaften hervor — und auch in politischer Hinsicht wird ihm durchgängig das Lob gesagt, daß er seiner besonderen Standpunkt stets mit Uebereinstimmung vertreten habe und auch zuletzt, als er die Unhaltbarkeit seiner Stellung erkannte, mit Würde vom Schauplatz abgetreten sei. Weiter reicht aber die Einseitigkeit des Urtheils über Herrn v. Veresich nicht, vielmehr macht sich die eigenthümliche Erscheinung geltend, daß sein Rücktritt von den verschiedenen Blättern in der verschiedensten Weise erklärt wird. Die Einen behaupten im Allgemeinen, der Minister habe sich durch sein stets mit gleichbleibender Energie erfolglos Eintreten für die Sozialreform, „mächtige Feinde“ geschaffen, die schließlich seinen Sturz herbeigeführt hätten. Andere wieder gehen spezialisierend vor und führen den Sturz des Herrn v. Veresich auf eine bestimmte feindselige Gruppe zurück. So kann man in dem Blatte lesen, der preussische Handelsminister sei der Feindschaft der Mittelvertheiler erlegen, in jenem, die Konzeptions- und die Jankiter hätten ihm den Rest gegeben, in einem dritten, der freihändlerische Konventionen sei der grimmige Hagen gewesen, der den sozialpolitischen Sieg über ihn umgebracht habe, und so fort. Die richtige Meinung erhält man, wenn man aus der Vielheit der geäußerten Ansichten das geometrische Mittel zieht. Dann wird man zu dem Ergebnis gelangen, daß Herr v. Veresich es je länger, desto mehr feiner Partei recht machen konnte. Die Gründe, aus denen sich für den Minister die Unmöglichkeit einer energiegelassen Amtsführung ergaben, ergeben aus einem geschichtlichen Rückblick auf den Boden, in dem die Thätigkeit des Herrn v. Veresich wurzelt, in der Verbindung mit einer gewissen persönlichen Unkompatibilität gegenüber den Anforderungen der realen wirtschaftlichen Interessen zum Ober zu bringen.

Der Amtsrücktritt des Freiherrn v. Veresich fällt in jene gemitterte Zeit, als allenthalben die Sturmzeichen des Herannahens der Wüste des Jahres 1890 verkündeten. Fürst Bismarck hatte das preussische Handelsministerium niedergelegt, weil er angesichts der plötzlich aufsteigenden sozialpolitischen Hochfluth als erfahrener Reichshauptmann die Gefahr eines Dammbrechens vorausahnte, und als sein Nachfolger trat der Freiherr v. Veresich am 1. Februar 1890 sein schweres Amt an. Gleich darauf ergingen an ihn die Erlasse vom 4. Februar 1890 über die Sozialpolitik, in denen Veresich alsbald die internationale Arbeiterschutzkonvention unter dem Vorherrschaft des Freiherrn v. Veresich zum Ausdruck. In jener Zeit schaffte die reformvorbereitende „Reformvorläufer“ sichtlich in's Kraut. Kreise, die bisher den Begriff der Sozialpolitik kaum gekannt hatten, wurden auf ein Mal von einem förmlichen sozialen Fieber ergriffen. Der Staat, glaubte man, oder stellte sich doch wenigstens, als ob man es glaubte, brauche nur vor den bisher verschlossenen Thüren der sozialen Ausgleichung hinzutreten und sein „Sei am, thue Dich auf!“ zu sprechen, um alsbald allgemeines Wohlbefinden und heile Freude zu erleben. In ihrem Geiste hat der Minister auch unaußersicht gearbeitet. Freilich wäre es ungerathen, wenn man der Thätigkeit des Herrn v. Veresich, jedoch einen gewissen Erfolg abschreiben wollte. Die Gewerbeordnungsnovelle vom Jahre 1892, die den Schutz der Frauen und Kinder gegen die Ausbeutung ihrer Arbeitskraft einführt, ist, trotz mancher Einwendungen, die sich vielleicht auch hier erheben lassen, im Großen und Ganzen doch als ein unzweifelhafter sozialpolitischer Fortschritt anzuerkennen. Auch das Entgeltgesetz, das Freiherr v. Veresich mehr und mehr gegenüber den Organisationsbestrebungen des Gewerkschaftsbundes, muß ihm zum Verdienst angerechnet werden, ein Verdienst, das allerdings durch die Wangelhaftigkeit des ihm bezugenen ersten Entwurfs und die Langsamkeit des Beschlußprozesses der neuen Vorläufer gemindert

wurde und eine rechte Freude an der Thätigkeit des Herrn v. Veresich in Handwerkerkreisen nicht aufkommen ließ. Hoffentlich bewahrt sich die Thätigkeit die Meldung, daß der zweite Entwurf endlich fertig ausgearbeitet sei und nach der Annahme im Bundesrath im Herbst dem Reichstage zugehen werde. Das allein bringt aber die Waagschale der guten Thaten des Ministers nicht zum Sinken, vielmehr ist die andere Schale der Waage hoch angefüllt mit Wahnsinnes thöricht schändlicher, theils überflüssiger Art. Am bedenklichsten war jedenfalls der von Herrn v. Veresich eine Zeit lang erwogene Gedanke, die Arbeiter von Staatswegen zu organisieren, also gewissermaßen eine offizielle Arbeiterkammer den industriellen Arbeitgebern entgegenzusetzen. Neuerdings waren es insbesondere die Vöckerordnung und die Bestimmungen über den 8 Uhr-Tagelohn, die die schädlichen praktischen Folgen der Veresich'schen Sozialpolitik in helles Licht stellen und allgemein tiefergehende Beunruhigung in den betroffenen gewerblichen Kreisen hervorriefen. Das preussische Handelsministerium, mit dem Herr v. Veresich bei der preussischen Volksvertretung ein so gelobtes Janko machte, war zwar nicht gerade schädlich auf wirtschaftlichem Gebiet zu nennen, aber es war durchaus überflüssig und erschien lediglich als eine Folge des dunklen Dranges, um jeden Preis ohne vorhandene zwingende Nothwendigkeit zu organisieren und zu reformieren, in dessen Vebthätigung der Minister nur zu oft im Widerspruch mit dem Diktatwort sich des rechten Weges nicht bewußt war.

Es ist ein eigenes Verhängnis des Scheidenden Ministers, daß er es Niemandem recht machen konnte. Unterstützung fand er zuletzt eigentlich nur noch beim Centrum, das ihm auch in seiner Besse recht elegische Nachrufe widmete. Selbst diese unter den augenblicklichen Umständen so einflussreiche Partei hat ihren Schlingel aber nicht zu halten vermocht. Vielleicht — wer weiß es? — mag die richtige Meinung dazu selbst auf dieser Seite nicht vorhanden gewesen sein. Sehr wenig sind auch die Handelskreise in letzter Zeit mit ihrem bisherigen Reformminister zufrieden gewesen. Die „Nat.-Bl.“ beispielsweise weist Herrn v. Veresich vor, daß er im Reichstage die Frage des Getreideterminhandels vom Standpunkt der „vermeintlichen“ Interessen der Landwirtschaft erörtert habe, und erklärt, der preussische Handelsstand habe während seiner Amtsführung kaum die Empfindung gehabt, daß ein Handelsminister existiere. So erklärt Herr v. Veresich mit Bezug auf seine politische Thätigkeit eine Abgabe nach der anderen und selbst diejenigen, die ihn vertheidigen möchten, kommen nicht zu dem freundlichen Schluß: „Er war ein Mann, nahm Alles nur in Allem.“

Das politische Schicksal des Freiherrn v. Veresich ist lehrreich für die praktische Umdurchführbarkeit einer Sozialpolitik, die sich Quis über Kopf in ungelöste Probleme stürzt und über Nacht vernünftigen will, was in jahrelanger Arbeit höchstens in den Auslängen schlagelagt werden kann, wenn nicht die natürlichen Vebhältnisse vergeblich vollzogen werden sollen. Die Natur aber läßt sich nicht bergezwingen, sie lehr immer wieder zurück, auch wenn man sie mit der Hengabel hinausstreift, sagt Horaz. Es konnte daher nicht fehlen, daß die Sozialpolitik à la Veresich an dem Widerstand der natürlichen Kräfte scheitern mußte. Herr v. Veresich ist durchaus keinen Intriguen erlegen, sondern lediglich der sachlichen Schwere der wirtschaftlichen Verhältnisse, die er mit botenkräftigen sozialen Geheißparagrafen nach Belieben jeden Augenblick meistern zu können glaubte. Das muß ausdrücklich festgestellt werden, um einer Legendenbildung vorzubeugen, und im Zusammenhang damit ist auch die von radikaler Seite gemachte Unterstellung zurückzuweisen, als bedeute der Rücktritt des Ministers den Sieg einer angeblich in der konservativen Partei vorhandenen Richtung, die von der Sozialreform überhaupt nichts mehr wissen und sie nicht nur zum Stillstand bringen, sondern auch das bereits Vorhandene wieder beseitigen wolle. Das ist eitel tendenziöse Fiktion. Die Grundlagen einer konservativen Sozialpolitik, zu denen sich in der Praxis auch der gemäßigtere Liberalismus bekennt, hat am 4. März ds. J. der Abg. Dendeband v. d. Loba in preussischen Abgeordnetenhaus in so eindeutiger und überzeugender Weise im Namen seiner Partei entwickelt, daß es genügt, an dieser Stelle nur noch einmal kurz festzustellen, um was es sich handelt. Die Lage ist diese: keine „Verunsicherung“ der Sozialreform, wohl aber, da die wesentlichen Forderungen der in engerem Sinne sogenannten arbeitenden Klasse bereits erfüllt sind, ein langsames Tempo auf diesem Gebiet und eine schärfere Betonung der Reform des Mittelstandes, die einen dem Arbeiterschutz mindestens gleichartigen Teil der Sozialreform ausmacht. Wenn der neue preussische Handelsminister seinen Einfluß in der bezeichneten Richtung wirken läßt, so wird er sehr bald im Gegentheil zu seinem Vorgänger festen Boden unter den Füßen spüren.

Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 29. Juni.
 Berlin. Als der Tag, an dem der Kaiser und die Kaiserin von Nikand in Berlin eintreffen würden, war in mehreren Häusern der 9. September genannt; an wohlunterrichteter Stelle ist jedoch in dieser Beziehung bisher nicht bekannt geworden. — Wie das „Tagel.“ hört, ist der Staatssekretär v. Bötticher nicht abgereist, im Bundesrathe eine Aufhebung des Verbots des Detailverkaufs für die Weinstuben zu befehlen. — Der frühere Reichsminister Graf Paul von Dönhofs wird in der „Nat.-Bl.“ eine Erklärung gegen die Hebung der Reichstagsgelder, wonach die Treue als Sacrament unauflösbar sei. In der Erklärung heißt es: Der Abg. Gröber weiß also nicht, daß die als Sacrament ge-

schlossene wahre und wirkliche (aber nur rationelle) Ehe nach kanonischem Recht aufhörbar ist erstens durch Abiegung der seitlichen Lebensgefühle von Seiten eines der Ehegatten, auch wenn dies gegen den Willen des anderen Ehegatten geschieht, zweitens durch einen Nachspruch des Papstes. Und zwar tritt in diesen Fällen nach kanonischem Recht eine so vollkommene Ehecheidung ein, daß es dem einen der beiden Ehegatten freisteht, sich wieder zu verheirathen. — In den letzten Tagen wurde mehrfach berichtet, die Kaiserin werde noch im Laufe des Sommers das Ruffhäuser-Denkmal besuchen und dann einige Tage auf dem Schlosse der Fürstin von Stolberg-Rositz Wohnung nehmen. Diese Nachrichten sind, wie die „Kreuzzt.“ mittheilt, erfunden. — Der Gouverneur von Deutsch-Ostpreußen Major Wiseman ist getrennt aus Köln hier eingetroffen. — Zur dritten Verhandlung des Margarinegesetzes haben Centrumsabgeordnete beantragt zu § 8 Anwendung der diesem Gesetz entsprechenden Warenbezeichnungen in öffentlichen Anzeigen u. s. w., die Worte: „die der Qualität entsprechende Fabrik-Originalmarke“ zu erheben durch: „die vom Fabrikanten zur Kennzeichnung der Beschaffenheit seiner Erzeugnisse angewendeten Zeichen“ (Fabrikmarken). — Es hat sich ein Komitee gebildet, um den handwerklichen Gebrauchsartikel Kaiser Wilhelm's I. seiner Bedeutung als nationaler Festtag entsprechend in würdiger Weise zu feiern. Im Anschluß an die Enthüllung des Nationaldenkmals an der Schlossfreiheit wird ein historischer Festtag, an welchem sich die gesamte Bürgerschaft betheiligen soll, stattfinden. Ferner sind Festgottesdienst, Schulfeier, öffentliche Militärconcerte an verschiedenen Plätzen der Stadt, öffentliche Speisung gegen Warten, Kinderfeste, Festvorstellungen, Illumination u. s. w. geplant. Einzelne Feiern werden an allen deutschen Orten sollen veranstaltet werden. — Hofprebiger Stiller hat gegen das Organ des Freiherrn v. Stumm, „Neue Saarbrücker Zeitung“, eine Privatbeleidigungsklage angestrengt. Das Blatt hatte bei Besprechung des bekannten Kaisertelegramms geschrieben, Stiller sei, nachdem er den Weg der sozialpolitischen Besonnenheit, der bürgerlichen Ehrlichkeit und kirchlichen Lauterkeit verlassen, thätlich zu Grunde gegangen. Berlin. Wie aus dem amtlichen Protokoll über die Verhandlungen der Konferenz zur Einleitung der reichsgerichtlichen Regelung des Apothekenwesens hervorgeht, haben die Vertreter der Regierung über die Bedeutung und Tragweite der in den Grundzügen für den Fall der Einführung der gänzlichen Regionalkonzession vorgeschriebenen Uebergangsbestimmungen Erörterungen gegeben. Danach soll an der Uebertragbarkeit und Uebertragbarkeit der realen Apotheken-Berechtigungen d. h. sowohl für den Gegenstand einer selbständigen vermögensrechtlich geltenden Apothekengerechtigkeit, als auch der mit einem Grundstücke verbundenen Berechtigung zum Apothekenbetrieb künftig nicht geändert werden. Derartige Apotheken-Berechtigungen werden daher auf die in den Grundzügen vorgesehene Bestimmungen über die Uebertragung unter den Gewerbern im Fall der Uebertragung einer freizigebenen Apotheken nicht Anwendung finden. Dagegen sollen diejenigen Apotheken, welche zwar rechtlich nicht als Uebertragbar gelten könnten, aber thatsächlich die Zustimmung oder wenigstens ohne Widerspruch der maßgebenden Behörden bisher präpariert oder verabreicht worden, die Eigenschaft der Uebertragbarkeit nach Ablauf eines bestimmten Uebergangszeitraumes, die auf 25 bis 40 Jahre festzusetzen sein möchte, verlieren. Die Uebertragung neuer Uebertragbarer Apotheken-Berechtigungen soll ausgedehnt werden. Insbesondere überdies die dingliche, schon vor dem Ablauf der 25 bis 40-jährigen Frist auf die Uebertragbarkeit der sonstigen bisher als veräußerlich und vererblich behandelten Apotheken-Berechtigungen nöthigenfalls unter angemessener Entschädigung der betreffenden Apothekenbesitzer aufgehoben werden soll, bleibt den Landesregierungen überlassen.

Berlin. Gegen den vom Amte suspendirten Bürgermeister Rol in Grieben ist wegen des Vorfalls bei der Schlußfeier in der Griebenener Nahrungsmittel-Ausstellung, wo er der Militärkapelle die Nationalhymne zu spielen verbot, Anklage erhoben und Termin auf den 11. Juli vor dem Bezirksgericht in Bromberg anberaumt worden. Die Verhandlung ist nicht öffentlich. — Dem Rektor der Berliner Universität, Geh. Rath Prof. Wagner, ist es gelungen, die Sabelwunde unter den Studenten, welche durch die Babylämpfe in der Festschule verursacht waren, zu verbüßen. Es kamen insgesammt 18 Sabelwunden in Frage. Der Festschulleiter in der Griebenener Ausstellung ist heute Mittag 1 Uhr aus dem nicht aufgelösten Lager gelöst. Er war infolge des starken Windes in lebhaftes Schwanken gerathen, zeigte plötzlich an der Seite einen großen Längsriß und zerbrach dann in 6 bis 8 Stücke. Von den Anwesenden wurde Niemand verletzt, der Ballon ist aber vollständig zerstört; er wurde sofort verpackt und nach Hannover geschickt, wo er reparirt werden soll, was kaum 8 Tage in Anspruch nehmen dürfte. Daraus wird er wieder hierher gebracht und neu gefüllt. — Die „Kreuzzt.“ schreibt: Die meisten jüdischen Weltleute sind im bimetalistischen Lager zu finden. Diese je werthvolle Entdeckung hat angeblich auf Grund eines Nachrichten von Ludwig Bambergers das „Berl. Tagebl.“ gemacht. Eine größere Entstellung der Thatsache halten wir kaum für möglich. Unter jüdischen Weltbürger haben wie ein Mann hinter der Goldwährung, nicht minder die genannte ihnen dienbare Presse, d. h. die sogenannte liberale Presse, in vorderer Reihe das „Berliner Tageblatt“ des Herrn Wolff. Ein paar Oxyphankler bilden allerdings eine Ausnahme, diese sind eben welche haben. Der Chef des Reichsanwaltschafts in London mit seinem Schwiegersohn und früheren Reichsminister Lord Rosebery und mit seinen Klienten ist die feste Stütze der Goldwährung. Ein bekannter Volkswirth hundert zutreffend: Die Goldwährung ist die Währung von Geldwucher und für Geldwucher! Welche Konsequenzen sich daraus ergeben, das liegt wohl auf der Hand.

Berlin. Unter dem zum Kapitel am 23. und Ritterflag am 24. Juni in Sonnenburg anwesend gewesenen zahlreichen Mitgliedern des Johanniter-Ordens erregte der aus jenem Ordensgilde in Umland erdichtene Reichswirth und Lebensgeniuss Alexander v. Köwis of Wenz, der jetzt im 96. Lebensjahre steht, das besondere Interesse aller Johanniterreiter und erregte sich besonders die Aufmerksamkeit des Ordensmeisters Prinzen Albrecht. — Bei dem Festmahle, das zu Ehren des Direktors der Kaiserlichen Kriegsschule, Gen.-Maj. von den Offizieren der Kadettenanstalt in Rön am vorigen Montag gegeben wurde, hielt derselbe einen Feindspruch, in welchem er sagte: Mich hat der Verlust der Kadetten an meine Ehre erinnert. Aber mit diesem Gefühl verband sich zugleich ein doppelter Wunsch, der Wunsch nämlich, es möchte in meiner Heimat der militärischen Jugend eine ähnliche Erziehung zu Theil werden und es möchte diese Erziehung geleitet werden durch deutsche Offiziere, die ich heute als Kadetten gegeben und besunder habe. Ich trinke deshalb auf die Kaiserlichen als die tüchtigsten Instruktionen der chinesischen Armee.

Triumph-Seife
 von
 M. M. M.
 für
 die
 Hände
 und
 Parfüm
 in
 der
 Apotheke
 in
 der
 Stadt

Berlin. Ueber die Aufführung von Goldmar's neuer Oper 'Das Heimchen am Herd', welche am Sonnabend hier zum ersten Male in Szene ging, schreibt die 'Kreuzzeitung': Diebe die Heiligkeit die den Text kennzeichnen, finden wir in der Musik wieder: es ist ein großes Oper, viel Dorette, etwas Theorie, viel Witz in allen Weiden. Das defonirte Deiwert überwiegt hier wie da. Die sehr weit ausgeprägten Uebere der Landleute haben mit der Handlung kaum etwas zu thun, ebensowenig der Schmiedwägel. Das schon Gedächtnis, ein gemeinsames Couplet, Tactförmig und Anderes mehr. Wella- und Walter Abthunms spielen eine große Rolle. Daswischen fängt sich die große tragische Ueber recht lebhaft hinein. Namentlich der arme John hat viel darunter zu leiden.

Frankfurt a. M. Bei der heutigen Regatta siegte im Rudern um den Kaiserpreis der Mainzer Ruderverein mit einer Bootlänge gegen die Frankfurt-Rudergesellschaft Germania.

Kiel. Der Empfang des Prinzen Ludwig von Preußen durch den Kaiser dauerte ungefähr eine halbe Stunde. Der Prinz verließ die 'Seehavellin' um 10 Uhr und reiste 2 Uhr 19 Min. nach München zurück. Am 10. Uhr kam die 'Seehavellin' nach dem Kaiser-Walden-Ranal.

Genève. Heute Vormittag fand auf der Villa Ségel die Entbillung des Staatsbildes des Fürstbischofs statt. Geh. Kommerzienrat Kempf hielt eine Ansprache, in der er die freundschaftlichen Beziehungen zwischen China und Deutschland hervorhob. Dann wurde nach der Krupp'schen Fabrik, die eingehend besichtigt wurde.

Wochum. Vom Fürstbischof des Fürstbischofs ist heute hier die letztendliche Nachricht eingegangen, daß derselbe zu seinem letztendlichen Besuche von dem hier die Mitte dieser Woche angetretenen Besuche in Wochum auf den dringenden Rath seiner Ärzte absehen müsse.

Schwep. Nach amtlicher Aechstellung erhielten bei der Wahlversammlung von 1927 abgegebenen gültigen Stimmen 8. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

Frankfurt a. M. Bei der heutigen Regatta siegte im Rudern um den Kaiserpreis der Mainzer Ruderverein mit einer Bootlänge gegen die Frankfurt-Rudergesellschaft Germania.

Kiel. Der Empfang des Prinzen Ludwig von Preußen durch den Kaiser dauerte ungefähr eine halbe Stunde. Der Prinz verließ die 'Seehavellin' um 10 Uhr und reiste 2 Uhr 19 Min. nach München zurück. Am 10. Uhr kam die 'Seehavellin' nach dem Kaiser-Walden-Ranal.

Genève. Heute Vormittag fand auf der Villa Ségel die Entbillung des Staatsbildes des Fürstbischofs statt. Geh. Kommerzienrat Kempf hielt eine Ansprache, in der er die freundschaftlichen Beziehungen zwischen China und Deutschland hervorhob. Dann wurde nach der Krupp'schen Fabrik, die eingehend besichtigt wurde.

Wochum. Vom Fürstbischof des Fürstbischofs ist heute hier die letztendliche Nachricht eingegangen, daß derselbe zu seinem letztendlichen Besuche von dem hier die Mitte dieser Woche angetretenen Besuche in Wochum auf den dringenden Rath seiner Ärzte absehen müsse.

Schwep. Nach amtlicher Aechstellung erhielten bei der Wahlversammlung von 1927 abgegebenen gültigen Stimmen 8. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

Frankfurt a. M. Bei der heutigen Regatta siegte im Rudern um den Kaiserpreis der Mainzer Ruderverein mit einer Bootlänge gegen die Frankfurt-Rudergesellschaft Germania.

Kiel. Der Empfang des Prinzen Ludwig von Preußen durch den Kaiser dauerte ungefähr eine halbe Stunde. Der Prinz verließ die 'Seehavellin' um 10 Uhr und reiste 2 Uhr 19 Min. nach München zurück. Am 10. Uhr kam die 'Seehavellin' nach dem Kaiser-Walden-Ranal.

Genève. Heute Vormittag fand auf der Villa Ségel die Entbillung des Staatsbildes des Fürstbischofs statt. Geh. Kommerzienrat Kempf hielt eine Ansprache, in der er die freundschaftlichen Beziehungen zwischen China und Deutschland hervorhob. Dann wurde nach der Krupp'schen Fabrik, die eingehend besichtigt wurde.

Wochum. Vom Fürstbischof des Fürstbischofs ist heute hier die letztendliche Nachricht eingegangen, daß derselbe zu seinem letztendlichen Besuche von dem hier die Mitte dieser Woche angetretenen Besuche in Wochum auf den dringenden Rath seiner Ärzte absehen müsse.

Schwep. Nach amtlicher Aechstellung erhielten bei der Wahlversammlung von 1927 abgegebenen gültigen Stimmen 8. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205.

PALAST = Restaurant

Dresden A
Ferdinandstr. 4

Renommirte deutsche u. franz. Küche zu jeder Tageszeit, alle Delikatessen der Saison; nur echte Biere und Weine.

Täglich { Nachmittags 1/5 - 1/7 Uhr
Abends 8 - 11 Uhr

2 populäre Concerte.

Opern- und Concert-Ensemble,
Dir.: Herr **Georg Hartmann.**

Benefiz- und Abschieds-Concerte
des Kapellmeisters **V. Prax**
Dienstag den 30. Juni.

Sonn- und Festtags 11-1 Uhr: Mittags-Concert.

Hochachtungsvoll C. Thamm.

Fugmann's Variété

Hotel Demnitz, Loschwitz.
Neues Programm.
Täglich 8 Uhr Abends (Sonntags 1 Uhr u. 8 Uhr)
Spezialitäten-Vorstellung.
Nur Künstler I. Ranges.

„Burgkeller“

Judenhof 1, vis-à-vis Johanneum.
Täglich während des Jahrmarktes
Gr. humor. Gesangsconcert und Vorstellung,
der am letzten Male mit großem Beifall aufgenommenen
Variététruppe Carl Wolf.
Anfang 1 Uhr. Eintritt 25 Pf.
Um zahlreichen Zutritt bitten
Albert Ehrenhaus, Carl Naundorf.

Stadt Schöberg,

Dresden-N., große Frohngasse.
Nur heute Dienstag
Großes Gesangs-Concert
der best. Künstler-Trippe
Albert Ehrenhaus
ausgeführt von nur 1. Spezialitäten, bestehend aus 1 Jungen
Damen und 1 Herren.
Reichhaltiges und neues Programm.
Anfang 1 Uhr. Eintritt 25 Pf.
Um zahlreichen Zutritt bitten
Albert Ehrenhaus, Carl Naundorf.

Stadt Zittau,

Ritterstraße 6.
Während des Jahrmarktes Sonntag, Montag und Dienstag
Grosses humor. Gesangs-Concert und Vorträge,
ausgeführt von nur schneidigen Komikern u. Chansongretten.
Alles mit Lachen.
Achtungsvoll **Ernst Baarmann.**

Münchener Hof

Hotel und Concerthaus,
Kreuzstraße 21. T. A. I. 3195.
Unmittelbar am Ausstellungs-Platz.
Täglich gr. Gesangs-Concert.
Eintritt frei. Näheres die Anschlagtafeln. Eintritt frei.
Empfehle comfort. Zimmer von 1.25 - 2 Mk. mit Concertzutritt.
Heute Dienstag!

Wilhelmshalle

Internat. Concerthaus
Kreuzstr. 11. Heute großes
Abschieds-Concert
der Oesterreich. Damen-Kapelle
„Stephania Juanita“.
Ganz neu für Dresden
Anfang 8 Uhr. Eintritt gänzlich frei.
Achtungsvoll **Herm. Brause-Müller.**

Alte Stadt, Gasthof zum Adler.

Große Gast- und Zweifewirtschaft der alten Stadt.
2000 Personen fassend.
Otto Scharfe, Adlervirth.

Täglich
Vorm. von 11-2 Uhr und Nachm. von 3 Uhr ab
2 grosse Doppel-Concerte,
angeführt von der
Original Bückeburger Bauern-Kapelle
und der
Alt-Dresdner Stadt-Kapelle.
Morgen Mittwoch
2. grosses Erntefest.
Von Nachm. 1 Uhr ab
Tanzbelustigung.
Eintritt frei.
Vorzügl. Kaffee u. selbstbackenen Erntefuchen.
Grosser Mittagstisch.
Reichhaltige Tageskarte. Solide Preise.
Aussicht der Mutterbauerei „Reichelbräu“, Culmbach,
anerkannt bestes Culmbacher Bier, und der
vielfach prämierten Biere der Feldschlösschen-Brauerei,
Dresden, vortrefflich, süß, bekömmlich.
Besonders beachtenswerth:
Die alte Stadt ist Abends von 7 Uhr ab für 20 Pf.
Eintrittsgeld geöffnet. Einmang Albrechtstraße.
Otto Scharfe, Adlervirth.

Feenhaft elektrische Beleuchtung.

Sommer-Variété

Deutscher Kaiser

Reichen-Dresden.
Täglich große Vorstellung und Concert.
Vorstellungen von Künstlern I. Ranges.
Wochentags Anfang 8 Uhr. Sonntags Anfang 4 u. 8 Uhr.
Lichte der Bühne: 1. Platz 50 Pf., 2. Platz 30 Pf.
Donnerstag **Familien-Concert** mit reichhaltigen Spielen.
1. Platz 4 Karten 1 Mk., 2. Platz 5 Karten 1 Mk.
Sensationell.
Achtungsvoll **E. Kolbe, Besitzer.**
Nicht. Werfer, artist. Leiter.
Feenhaft elektrische Beleuchtung.

Welt-Restaurant Sociéte,

Dresden, Waisenhausstrasse 18.
Größtes Speise-Stadtkloster der Residenz.
Menu 50, 75, 100 und 150 Pf.
Rendez-vous aller Fremden.
Täglich grosse Concerte
von der schneidigen Damenkapelle
„Maiglöckchen“
unter Leitung des Herrn Dr. Fischer.
1. Concert 1-7 Uhr. 2. Concert 8-11 Uhr.
Achtungsvoll **Fritz Krüger.**

Sommer-Variété

Duttler.

Minnie Cass

nur noch heute.
Morgen vom 1. Juli an
sämmtliche Künstler neu!

Apollo-Theater,

Görlitzerstrasse 6.
Heute Dienstag letztes Auftreten des Gesangs-Humoristen
Paul Backer, sowie sämtlicher Künstler-Spezialitäten.
Anfang 7 Uhr. Auf 8 Uhr. Achtungsvoll **C. Jul. Fischer.**

Parkschänke

Plauen bei Dresden.
Schönster Aussichtspunkt.
Eselreiten
von der Ringstrasse (Pferdebahnstation) aus.
Gambrinus-Brauerei.
Heute Dienstag
Großes Frei-Concert,
wozu ergebendst einladet **A. Hess.**

Ausstellung

des
Sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes.
Alte Stadt.
Kurfürstlich privilegierte Teichmühle
von
Anton Gollmar.
Konditorei u. Bäckerei im Betriebe. Café u. Restaurant.
Spezial-Aussicht des Blauenischen Logerellers.

Aufforderung.

Anlässlich des am 5. Juli stattfindenden 1. Sächsl. Volks-
traditionelles finden in dem Stadtkloster der Erzgebirger und
Vogtländer (Altes Gewandhaus, Inhaber Herr Reichholz)
Dialektvorträge Hoff. Damen und Herren, auch wenn sie unserem
Verein nicht angehören, welche gut in
erzgebirgischer oder vogtländischer
Mundart
vortragen, werden gebeten, den Unterzeichneten gerüthigt sofort
Mittheilung zu geben.
Der lebenden Vorträgen wird obenbenanntes Lokal zum
Besuch besonders empfohlen.
Verein „Erzgebirger“, Dresden.
Redaction: Flohr, Dörfelstr. 11. Kirchstr. 18.
Königsbrückerstr. 17. Auenstr. 18.



Großes Restaurant zum Victoria-Haus
Sehenswerthe
künstlerische
Ausstattung
der Schenke.
Großer
Mittagstisch
à la Carte Mk. 1.25
im Abonnement Mk. 1.
Reichhaltige Abendkarte.
Von 8 bis 1 Uhr
Gabel-Frühstück.
Bilsner Bürgerlich Bräuhaus,
München Augustiner-Bräu u. Hof
40 Pf., 50 Pf., 15 Pf.
Weine von ersten Häusern.
Achtungsvoll **Reinhold Pohl.**

Castan's Panoptikum

Stadtwaidschloßchen, Postplatz,
Grösste Sehenswürdigkeit.
Geöffnet von früh 9-10 Uhr Abends.
Eintritt 50 Pf. Kinder 25 Pf.

König Albert-Hafen.

Mittwoch, den 1. Juli s. c.
Grosses Abend Frei-Concert.
Gebauer.

Restaurant Max Scharkowitz,

Heine Frohngasse 11.
Heute Dienstag Schlachtfest.
Anfang von 8 Uhr an Weltreich, sowie hochfeine Leber
Würstchen à 10 Pf., von 7 Uhr an frische hausgeschlachtene
Würst. wozu freundlichst einladet
Achtungsvoll **Max Scharkowitz.**

Ausstellung Dresden 1896.

„Wendenhof“

Originalste Anlage des wendischen Dorfes!
Bestgepflegte Biere!
Braunbräu (Bamberg), Bilsner Bürgerl. Bräuhaus,
Lager Dresden Seelenteller.
Kräftige Bauern-Kost!
Musikalische Unterhaltung durch wendische
Kapelle!
Zum Besuch angelegentlich empfohlen!
Gebr. Pfund & F. Rühmann
Wendenhof-Witzke.

Restaurant Emil Keller,

Circusstrasse 8, Ecke Pirnaischestrasse,
3 Minuten von der Ausstellung
und Alten Stadt,
empfiehlt sehr großen, geräumigen Gesellschafts- und
Ausstellung und des Residenz-Theaters.
Achtungsvoll **Altkonigliches Zweischhaus.**

Dresdner Nachrichten.
Nr. 179. Dienstag, 30. Juni 1896

Königliches Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.

Täglich Concert

Von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.

Direktion:
Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**
Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pfg.

Wiener Garten.

Heute Dienstag

Gr. Militär-Concert

von der Kapelle der Kgl. Sächs. Pioniere.

Direktion: Königl. Musikdirektor
A. Schubert.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Feines Programm.

Wickets im Vorverkauf à 30 Pf. sind in der Cigarrenhandl. von
Werner, in der Auguststraße, zu haben. — Vereinsbillets
haben Vorrang. — Achtungsvoll **W. Gausler & Co.**



Helbig's Etablissement.

Heute Dienstag

Gr. Militär-Concert

von der Kapelle des Königl. Sächs. Infanterie-Reg. Nr. 103.

Direktion **C. Gietzelt.**

Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf. Ende 11 Uhr.
Verkaufskarten sind an den bekannten Verkaufsstellen
zu haben.

„Jägerhof“, Niederlössnitz.

Erlaube mir mein Etablissement, herrliche Lage, prachtvolle
Aussicht, bestens zu empfehlen. — stets warme und kalte Küche.

Jeden Dienstag

Grosses Militär-Concert

von der ganzen Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments Nr. 100.

Direktion: **O. Herrmann.**

Anfang 6 Uhr. Louis Eberhardt.
NB. Reichliche Stellung zur Ausspannung vorhanden.

Große Wirthschaft

im Kgl. Großen Garten.

Täglich grosses Concert

Von der 35 Mann starken Kapelle des Hauses, unter Leitung des
Musikdirectors

A. Wentscher.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 10 Pf.
Achtungsvoll **H. Müller.**

Morgen Mittwoch

Grosses Doppel- u. Monstre-Concert

von der Kapelle des Königl. Sächs. Pioniere-Reg. Nr. 12,
unter Leitung des Kgl. Musikdirectors

A. Schubert,

und obiger Kapelle.

Achtungsvoll **H. Müller.**

Kurhaus Klein-Zschachwitz

an der Königl. Pillnitzer Ueberrähre.

Mittwoch den 1. Juli

Gr. Extra-Concert

von der Kapelle des R. Z. Grenadier-Reg. Nr. 101.

Direktion:

Herr Stadthauptboik **Schröder.**

Anfang 5 Uhr. Ende 8 Uhr.

Concert-Schiff

Abfahrt Nachm. Dresden-Alf. 3.30.

Dresden-Neust. 3.35.

Waldwitz 4.10.

Rückfahrt von Klein-Zschachwitz: Abends 9.15.

Um gütigen Zutritt bittend

Achtungsvoll **Richard Pahlitzsch.**

Wegen Geschäftsaufgabe sind
2 Gewächshäuser
billig zu verkaufen in Pieschen,
Reitbahnstraße 11.

Schöne, reifereine Forterreter,
feiner, wachsam. Rattler, K.
Blut und Spitze bis zu verk.
Sammelnstraße 41. p.

Schillergarten zu Blasewitz.

Bei günstiger Witterung

Morgen Mittwoch Abends 7 Uhr:

GROSSES CONCERT

VOM

Dresdner Männergesangverein

unter Leitung seiner Chorleiter des Kgl. Musikdirectors Herrn **H. Jüngst** und des Tonkünstlers
Herrn **C. Pretzsch.**

Orchester: Kapelle des 1. (Leib-)Grenadier-Regiments Nr. 101. Direktion: **O. Herrmann.**

Billets im Vorverkauf à 50 Pf. bei **H. Schreier**, Cigarrenhandlung, Waldwitz, Schillerplatz. Abendkasse 75 Pf.

Unter dem Protektorate Sr. Majestät des Königs
von Sachsen.

Ausstellung

des
Sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes
in Dresden.

A. **Ausstellungspalast** (Kollektiv-Ausstellungen der Innungs-
meister, des Kunstgewerbevereins, der gewerblichen Nachbuden,
der Kgl. Porzellanmanufaktur in Meissen u. A.) B. **Ma-
schinenhalle** (Maschinen von 11-12 Uhr Vorm. und 4-6 Uhr
Nachm. im Betrieb). C. **Halle für Leder, Zatteler und
Wagenbau** (Ausstellung der Deutschen Gerberzunft, des Ver-
bandes Sächsischer Lederproduzenten u. A.) D. **Trüffelhalle**
(Kollektivausstellung der Innung Dresdner Buchdruckermeister,
2 Trüffelweien im Betrieb). E. **Halle für Haus- und Land-
wirtschaft**. F. **Museum für Sächsische Volkskunde**.
G. **Maurische Halle** auf der Deckenallee (Marmorarbeiten,
Gartendekorationen u. A.). H. **Edison-Pavillon** (Vorführung
lebender Photographien u. A.).

Doppel-Concert

auf der Teich-Terrasse vor dem Ausstellungspalast von Nachm.
1 Uhr bis Abends 10 Uhr, ausgeführt vom **Allgem. Musikver-
eine „Ausstellungsortchester“**, unter Leitung des
Kapellmeisters **Rudolf Dellinger.**

Programm:

Von Nachmittags 4 bis 17 Uhr.

- | | | |
|-------------------------------------|-----------|------------|
| 1. Marina-Maria | 1. Teil. | Sings. |
| 2. Caverture zur Oper: „Am Bräunen“ | | Koror. |
| 3. Etude | | Violon. |
| 4. Gondolier, Polka | | Violoncel. |
| 5. Jonathan, Walzer | | Flöter. |
| 6. Die drei Mädchen | II. Teil. | Sings. |
| 7. Caverture zur Oper: „Gismonde“ | | Koror. |
| 8. Adam, Walzer | | Violon. |
| 9. Gondolier, Polka, schnell | | Violoncel. |
| 10. Lullula-Maria-Quadrill | | Koror. |

Abends von 8 bis 10 Uhr.

Walzer-Abend.

- | | | |
|--|--|------------|
| 1. Schlagschneider, Walzer | | Sings. |
| 2. Caverture zur Oper: „Am Bräunen“ | | Koror. |
| 3. So wie in Deutschland, Walzer | | Violon. |
| 4. Zwei italien. Quatre | | Violoncel. |
| 5. Mit Wien, Walzer | | Flöter. |
| 6. Caverture zur Oper: „Der Infanz Krös“ | | Sings. |
| 7. Deutsche Lieber, Walzer | | Koror. |
| 8. Neue Welt, Polka humorige | | Violon. |
| 9. Heles aus dem Süden, Walzer | | Violoncel. |
| 10. In Sans und Hans, Galopp | | Flöter. |

Bei ungünstiger Witterung im Speisensaal des Hauptrestaurants.

Zweites Concert

von Nachm. 1 Uhr bis Abends 7 Uhr zwischen dem Hofbrauhaus-
Aussicht und dem Conditorei-Café Kräger, ausgeführt von der
Kapelle des **2. Feldartillerie-Reg. Nr. 23, Pirna,**
Leitung: Königl. Musikdirektor **E. Philipp.**

Die Alte Stadt.

Einlaß von Vorm. 9 Uhr bis Nachs 11 Uhr. Schluß 12 Uhr.
Bei eintretender Dunkelheit elektrische Beleuchtung.
Einlaßpreis von 7 Uhr Abends ab 50 Pf.

41 Pragerstraße 41.

Schlachten-Panorama.

Die Sachsen vor Paris.

Diorama: Kaiser Wilhelm I. in seinem Arbeitszimmer.
Gemälde sind infolge bevorstehenden Wechsels nur noch
kurze Zeit aufgestellt.

Täglich geöffnet bis Eintritt der Dunkelheit.

Akustisches Cabinet,

10 Ostra-Allee 10.
Grosses Programm. Nur kurze Zeit.

Die Androiden,

4 mech. Figuren von J. Drog. 1760, welche gehen, atmen, nach
Wunsch schreiben, Porträts zeichnen, Klavier spielen etc.
Eintritt 75 Pf. Montags, Donnerstags und Sonnabends 1 M.
Geöffnet 9-6 Uhr. Die Androiden werden von 11 bis 1 Uhr
und von 3 bis 6 Uhr gezeigt.

Lagerkeller

Dresden-Plauen.
Jeden Dienstag und Freitag

Grosses Abend-Concert.

Dir. **G. Andrä.**
Anfang 8 Uhr. Eintritt mit Programm 10 Pf.
Achtungsvoll **Hof. Schulz.**

Dr. Kles' Diätetische Heilanstalt

Dresden-N., Bachstr. 13.
Für Magen, Herz, Unterleibs-, Nervenleiden,
Frauenkrankheiten etc. — Schlicht: **Dr. Kles' Diätet.**
Kuren, Schroth'sche Kur, 8. Auflage, Preis 2 Mark. —
Dr. Kles' Herzkrankheiten, Preis 1 1/2 M., durch jede
Buchhandlung, sowie direkt. Prospekt frei. — **Kerstl. Un-
terleibung** behufs Aufnahme täglich.

Verantwortl. Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden, Spredy.: Vorm. 10-12,
Nachm. 5-7. — Verleger u. Drucker: **Wesich & Reichardt** in Dresden. —
Eine Bürgschaft für das Erhalten der Anzeigen an den vorgeschriebenen
Tagen wird nicht geleistet.
Das heutige Blatt enthält 24 Seiten.

Lincke'sches Bad.

Heute Dienstag d. 30. Juni Abends 8 Uhr

Abschieds-Concert

Eduard Strauss,

Kais. u. Kgl. österr. Hofballmusik-Direktor,
mit seiner vollständ. Kapelle aus Wien.

Program. Schubert: Zauberharfe, Ouverture. —
Ed. Strauss: Tranksprache, Walzer. — Mascagni: Inter-
mezzo u. „Ratcliff“. — Ed. Strauss: Die Wienerin, Polka.
— Liszt: L. Ungar, Rhapsodie. — Meyer-Hellmund: Ball-
golluster. — Chopin: Marche funebre. — Joh. Strauss:
Wienerblut, Walzer. — Moszkowski: Melodie. — Ed. Strauss:
In froher Stunde, Polka-Maz. (neu). — Rubinstein: Toreador
et Andalous. — Ed. Strauss: Lust, Jagd, Polka (neu).

Billets im Vorverkauf: à 1 Mk. (an der Abendkasse
à 1.50 Mk.) in den Königl. Sächs. Hof-Musikalienhandlungen
F. Ries, Seestraße 21 (Altstadt), und **Ad. Brauer**
(**F. Plötner**), Hauptstraße 2 (Neustadt), ausserdem im
Lincke'schen Bade bis Nachmittags 5 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung findet das
Concert im grossen Saale des Lincke'schen
Bades statt.

ZOOLOGISCHER GARTEN

Nur noch bis mit 12. Juli

La Princesse Topaze.

16 Jahre alt, 60 Ctm. gross.
Kleinste Miniatur-Künstlerin.

Täglich Vorm. 12 Uhr und Nachm.
um 5 und 7 Uhr Vorstellung.

Eintrittspreise unverändert.
Reservierte Sitzplätze 25 Pf. Die Direktion.

Neumann's

Concerthaus,
8 Schössergasse 8.

Heute großes Concert.

Anfang 8 Uhr.
Eintritt frei!
In Vertretung: **E. Tattenborn.**

Ausstellung 1896.

Zum

„Wendenhof“

Heute findet

Grosses Tanz-Vergnügen

nach russischer Original-Musik statt.

Gebr. Pfund, F. Röhmann,
Wendenhofwirthsch.

Vertheilung und Schlichtung.

Am nächsten Sonntag in der hiesigen Anstalt...

Am nächsten Sonntag in der hiesigen Anstalt...

Am nächsten Sonntag in der hiesigen Anstalt...

Am nächsten Sonntag in der hiesigen Anstalt...

Am nächsten Sonntag in der hiesigen Anstalt...

Am nächsten Sonntag in der hiesigen Anstalt...

Am nächsten Sonntag in der hiesigen Anstalt...

Am nächsten Sonntag in der hiesigen Anstalt...

Am nächsten Sonntag in der hiesigen Anstalt...

Am nächsten Sonntag in der hiesigen Anstalt...

Am nächsten Sonntag in der hiesigen Anstalt...

Am nächsten Sonntag in der hiesigen Anstalt...

Am nächsten Sonntag in der hiesigen Anstalt...

Am nächsten Sonntag in der hiesigen Anstalt...

Am nächsten Sonntag in der hiesigen Anstalt...

Am nächsten Sonntag in der hiesigen Anstalt...

Am nächsten Sonntag in der hiesigen Anstalt...

Am nächsten Sonntag in der hiesigen Anstalt...

Am nächsten Sonntag in der hiesigen Anstalt...

Am nächsten Sonntag in der hiesigen Anstalt...

Am nächsten Sonntag in der hiesigen Anstalt...

Am nächsten Sonntag in der hiesigen Anstalt...

Am nächsten Sonntag in der hiesigen Anstalt...

Am nächsten Sonntag in der hiesigen Anstalt...

Collection der G. S. Gumbel-Gesellschaft... Paul Scheller... 30. Juni 1896

Table with financial data, including columns for 'Börse, Volks- und Hauswirthschaft, Technische' and various numerical values.

Vertical text on the left margin, including 'Waisenhausstrasse', 'Dresden-Alstadt', and other addresses.

Offene Stellen.

Ein mit den erforderl. Schulkenntnissen ausdauernder Sohn achtbarer Eltern findet Aufnahme als

Lehrling

Aufnahme in meinem Drogen-Geschäft.

J. W. Schwarz, Dresden, Scheffelstraße 5.

Blumenbranche.

Tüchtiger, junger Kaufmann, militärisch, als Florist und für sonstige Contorarbeiten nach Sebnitz (Sachsen), gesucht. Eintritt 1. Juli a. c. oder später.

Gera-Greizer Kleider-Stoffe.

Leistungsfähiges Haus Gerber Herren- u. Damenstoffe in großer Kollektion sucht kausionsfähige, solide, energetische Dame oder Herr mit aut. Bekanntheit zur Uebernahme eines größeren Kommissionslagers in Dresden od. sonst, lebhafte, kluge, Brov. später Kuzum: angenehm. Erwerbshilf. Gef. Lit. u. U. 872 an Haasensteln & Vogler, A.-G., Leipzig erbeten.

Ein Schmied

wird für eine größere Schiffbauerei Wilmens aufgenommen. Hefelanten wollen ihre Zeugnisse abgeben unter

Hausburichen

f. Hest. sucht Wielsch, gr. Bräutigasse 15, I. Centralbureau für Gostwirtsch.

10 tüchtige, verk. und ledige

Oberschweizer

suchen sofort od. 1. Oktober Stellung. W. Schweizer für Frk. u. gute Unterschweizerstellen gesucht, starke Verburichen hat abzugeben.

Tüchtige Schleifer

finden bei gutem Lohn sofort Stellung. Chr. Garms, Bodenbach a/Elbe.

Maurer und Handarbeiter

finden Arbeit auf dem Steinbau von Thomas & Winkler in Neustra bei Dresden-Strehlen.

Schuhmacher.

Zwieker, Handabsatzbauer, Ausputzer, Balischuhmacher finden dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn.

Junge Arbeitsmädchen

zu leichter, sauberer u. dauernder Beschäftigung gesucht.

Gardinenfabrik, Blumenstr. 66.

Hader-Sortirerinnen

suchen bei hohem Lohn G. Neumann, Freibergerstr. 21.

Tüchtige Klempner

sucht Anton Reiche, Dresden-Blauen.

Wautschneider,

womögl. löchl. Fachschule, flotter Zeichner, torrett im Veranichlag. u. schriftlich. Arbeiten, mit guter Handchrift, wird zu möglichen baldigen Antritt gesucht. Gehalt nach Uebereinst. Nur durchaus zuverlässige, praktisch und theoretisch ausgebildete Kräfte wollen sich melden. Schriftliche Offerten mit Angabe des Alters, des Bildungsganges und der letzten Thätigkeit sind zu richten an Wautschneider Gustav Röder, Oberkühn-Strade 6 bei Dresden.

Tüchtige Klempner

sucht in der Wagenfabrik v. Robert Pleber, Dresden.

Ein tüchtiger Tabakschneider

wird gesucht Cigarettenfabrik „Jupiter“, Gerottstraße 13.

Ein tüchtiger Tabakschneider

wird gesucht Cigarettenfabrik „Jupiter“, Gerottstraße 13.

Ein tüchtiger Tabakschneider

wird gesucht Cigarettenfabrik „Jupiter“, Gerottstraße 13.

Ein tüchtiger Tabakschneider

wird gesucht Cigarettenfabrik „Jupiter“, Gerottstraße 13.

Ein tüchtiger Tabakschneider

wird gesucht Cigarettenfabrik „Jupiter“, Gerottstraße 13.

Ein tüchtiger Tabakschneider

wird gesucht Cigarettenfabrik „Jupiter“, Gerottstraße 13.

Ein tüchtiger Tabakschneider

wird gesucht Cigarettenfabrik „Jupiter“, Gerottstraße 13.

Ein tüchtiger Tabakschneider

wird gesucht Cigarettenfabrik „Jupiter“, Gerottstraße 13.

Unbeschränkt grossen und angenehmen Erwerb,

nach als Nebenverdienst, können sich zuverlässig, gewandte Berufsleute jeden Standes durch Anwerbung von Teilnehmern zu einem sehr hohe Gewinngewinnen in diesen Gesellschafts-Unternehmen verschaffen. Off. u. J. W. 5278 an Rudolf Mosse, Berlin SW.

Tüchtiger Colporteur

für f. Herren-Modejournal sof. gesucht. Off. unter L. 100 Hauptpostlager Dresden.

Unser General-Mandat in Leben und Anfall

für das Königreich Sachsen ist unter günstigen Bedingungen zu vergeben.

Kautionsfähige Bewerber, welche sich über gute Erfolge in der Organisation und Acquisition ausweisen können, werden gebeten, ihre Offerte mit ausführlichem Lebenslauf und unter Angabe von Referenzen an uns einzureichen. Strengste Discretion wird zugesichert.

Magdeburger Lebens-Versicherungsgesellschaft.

Ein gebildetes, nicht zu jung. Mädchen, welches etwas kochen, nähen und plätten kann, wird für einen größeren Haushalt bei Familienanschluss gesucht. Offerten an Apotheker Wahn, Johannis-Apothek, Chemnitz.

10 Schweizer Wirthschafterin-Gesuch.

Auf ein Rittergut wird zum sofortigen Antritt oder spätem 1. Juli eine Wirthschafterin, nicht unter 20 Jahren, gesucht. Dieselbe muß in der Wirthschafterin, sowie in der Küche erfahren sein. Gef. Offert. unter N. 5245 postl. Mittheil. I. S.

1 lediger Ober-Schweizer

zu 60-70 Mähren bei hohem Gehalt pr. 1. Juli gesucht, 2. verheir. für 1. August, 8 Schweizer auf Freistellen, 20 Unterschweizer bei hohem Lohn sofort gesucht durch Ober-Schweizer Klafka in Troburg. Samml. Schweizerartifel empfiehlt billigt der Obige.

Oberschweizer,

verheiratete, nach Rommen und Wöln, 10 Schweizer auf Freistellen, 25 Unterschweizer, sowie 6 Verburichen für Schweizerin zum 1. Juli gesucht.

C. Bentler, Dresden-Friedrichstadt, Jankinsgasse 1.

Näher-Gesuch.

Suche 1. Juli einen jungen, fleißigen Gebliten, Lohn nach Uebereinst. Wolf, Wellerswalde bei Döbichau.

Bauernde u. lohnende Beschäftigung.

Tüchtige Köchler auf Chamottevaaren sucht sofort die Dien- und Thonwaaren-Fabrik L. Seiler, Bayreuth.

Sehr grosser Verdienst auch als Nebenverdienst

Ein altes, solid. Bankgeschäft sucht intelligente, gewandte Berufsleute zum Engagement von Mitscheidern für eine Gesellschaft zur Ausnutzung chancenreicher Wertpapiere. Sachkenntniss nicht erforderlich. Kein Risiko. Offerten unter P. N. 141 an die Annoncen-Expedition von Haasensteln & Vogler, A.-G., Berlin SW 19.

Zwei ledige Oberschweizer,

5 Schweizer auf Freistellen (10 bis 50 M. Lohn), sowie Unterschweizer und Verburichen werden sofort gesucht. Bentler, Wochitz bei Döbeln.

Handwirthschaftlich. Stellen

sof. u. später zu vergeb. Off. u. D. E. A. J. Berlin 43.

Maurer

finden Beschäftigung in Gerokstrasse 57.

Verzinner

sofort gesucht Wleienthorstr. 12.

Einem zuverlässigen Modellist

suchen für dauernde Beschäftigung A. Kuhnert & Co., Sächf. Turbinenbau u. Maschinenfabrik, Löbtau.

Ein Einsetzer

und Arbeiter werden angenommen Siegelstr. 63.

Ein Uniform-Schneider,

erste Kraft, wird sofort bei 20 W. wöchentl. Anfangslohn gesucht. F. A. Höckel, Juidau i. S., Am Bahnhof.

Ein junger, kräftiger Sattler

auf Treibriemen sofort gesucht. Otto Baumann, Rothschappel, Leder- u. Treibriemenfabrik.

Ein Diener,

suberläufig, mit aut. Zeugnissen, zu sofortigen Antritt gesucht. Vorzuziehen von 10-11 und 2-3 Uhr Wienerstraße 75.

6 Schweizer

Schul- oder jung. Mädchen für Nachmittags zu 2 Kindern gef. Breitstr. 5, 2. Claus.

Musik.

Sofort ein erster Trompeter bei hoh. Wage gefucht. J. Zwirg, Musikdirector, Dresden-Etricien, Borsbergstraße 23.

Barbier- u. Friseur-Geb.

zur Färbung eines Geschäfts sofort gesucht. Ed. Riese, Friseur, gr. Blauenstraße 31.

Verheir. Ober-Schweizer

zu 70-80 Mähren findet zum 1. Oktober d. J. Stellung auf Rittergut. Gr. Zeitzschen.

Stütze der Hausfrau

für leichte häusliche Arbeit und Beaufsichtigung zweier Knaben von 2 und 7 Jahren. Adressen unter Nr. 102 erbeten an den „Invalidentant“ Grimma.

Gärtnergehilfe und Gartenfrauen

gesucht in Strehlen, Heiderstraße 37. Köhler.

Schlosser, Dreher und Arbeiter

gesucht Bismarckstraße 9.

Stall-Schweizer-Gesuch.

Suche zum baldigen Antritt einen tüchtigen, älteren Schweizer auf Freistelle zu 24 St. Mähren. Lohn pr. Monat 40 M. Bedingung: Amal ges. jüttern u. melken. Dohr, Gutsbel in Pansichen bei Vornbach.

Ein Arbeitsbursche

wird gesucht. J. Schent, Kuzestr. 1.

Laufbursche,

14-15 Jahre, wird gesucht in der Drechlerei Jacobogasse 13.

1 selbständige Wirthschafterin

auf Rittergut bei Dresden, 7 Wirthschafterinnen, 1 verheir. Aufseher, sucht F. A. Claus, Güterbahnstraße Nr. 7, 3. Et.

Tüchtige Feinmechaniker

suchen Pöschmann & Co.

Schweizer-Gesuch.

Ein verb. Schweizer mit guten Zeugnissen wird bei 20 St. Mähren u. 20 Et. Kleinw. zum sofortigen Antritt gesucht auf dem Rittergute Schönau bei Gräfenhainichen.

Werkführer gesucht.

Ein Tischler, welcher in der Möbelbranche erfahren ist, im Aufschneiden, Maschinenweilen u. Berechnen firm, sehr flott, könne Handchrift u. sein gebildet, zum Verkauf sich eignend, wird gesucht. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche und Zeugnisse abzugeben unter M. 5300 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Rosen-Arbeiterinnen

finden Arbeit Josephinenstr. 31.

Ein Uniform-Schneider,

erste Kraft, wird sofort bei 20 W. wöchentl. Anfangslohn gesucht. F. A. Höckel, Juidau i. S., Am Bahnhof.

Ein junger, kräftiger Sattler

auf Treibriemen sofort gesucht. Otto Baumann, Rothschappel, Leder- u. Treibriemenfabrik.

Ein Diener,

suberläufig, mit aut. Zeugnissen, zu sofortigen Antritt gesucht. Vorzuziehen von 10-11 und 2-3 Uhr Wienerstraße 75.

6 Schweizer

Schul- oder jung. Mädchen für Nachmittags zu 2 Kindern gef. Breitstr. 5, 2. Claus.

Musik.

Sofort ein erster Trompeter bei hoh. Wage gefucht. J. Zwirg, Musikdirector, Dresden-Etricien, Borsbergstraße 23.

Barbier- u. Friseur-Geb.

zur Färbung eines Geschäfts sofort gesucht. Ed. Riese, Friseur, gr. Blauenstraße 31.

Verheir. Ober-Schweizer

zu 70-80 Mähren findet zum 1. Oktober d. J. Stellung auf Rittergut. Gr. Zeitzschen.

Stütze der Hausfrau

für leichte häusliche Arbeit und Beaufsichtigung zweier Knaben von 2 und 7 Jahren. Adressen unter Nr. 102 erbeten an den „Invalidentant“ Grimma.

Gärtnergehilfe und Gartenfrauen

gesucht in Strehlen, Heiderstraße 37. Köhler.

Schlosser, Dreher und Arbeiter

gesucht Bismarckstraße 9.

Stall-Schweizer-Gesuch.

Suche zum baldigen Antritt einen tüchtigen, älteren Schweizer auf Freistelle zu 24 St. Mähren. Lohn pr. Monat 40 M. Bedingung: Amal ges. jüttern u. melken. Dohr, Gutsbel in Pansichen bei Vornbach.

Ein Arbeitsbursche

wird gesucht. J. Schent, Kuzestr. 1.

Laufbursche,

14-15 Jahre, wird gesucht in der Drechlerei Jacobogasse 13.

1 selbständige Wirthschafterin

auf Rittergut bei Dresden, 7 Wirthschafterinnen, 1 verheir. Aufseher, sucht F. A. Claus, Güterbahnstraße Nr. 7, 3. Et.

Tüchtige Feinmechaniker

suchen Pöschmann & Co.

Schweizer-Gesuch.

Ein verb. Schweizer mit guten Zeugnissen wird bei 20 St. Mähren u. 20 Et. Kleinw. zum sofortigen Antritt gesucht auf dem Rittergute Schönau bei Gräfenhainichen.

Werkführer gesucht.

Ein Tischler, welcher in der Möbelbranche erfahren ist, im Aufschneiden, Maschinenweilen u. Berechnen firm, sehr flott, könne Handchrift u. sein gebildet, zum Verkauf sich eignend, wird gesucht. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche und Zeugnisse abzugeben unter M. 5300 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Rosen-Arbeiterinnen

finden Arbeit Josephinenstr. 31.

Vertreter gesucht.

Für unsere gut eingeführte leistungsfähige Vertriebs- und Fabrik-Produkte suchen wir einen fleißigen, branchenkundigen Vertreter.

Bolzau & Brandt, Hernburg.

Sofortige Meldungen b. Hrn. W. Bolzau, Britsch-Hotel, hier.

Arbeitsmädchen

gesucht Wleienthorstr. 63.

10 tücht. Klempner

erhalten, auslohnende, dauernde Arbeit.

Richard Schippel, Kappel bei Chemnitz.

Jüngerer, kräftiger Arbeiter gesucht,

der im verächtlichen von Jähren bewandert ist und möglichst in der Farbenbranche gearbeitet hat.

Gustav Schatte & Co., Bismarckstraße 29.

Oberschweizer

verheir., welchem gute Kenntnisse zur Seite stehen, wird zu 20 St. Mähren u. ca. 20 St. Jungweib bei hohem Lohn gesucht. Eintritt 1. September, nach Uebereinstimmen auch früher. Angebote unter W. 5271 an die Exped. d. Bl.

Theilhaber-Gesuch.

Zur Begründung eines Expeditions-Kommissions-Geschäfts-fabrik-u. Handel-käufers sucht ein bei der Kundschaft gut eingeführter, tüchtiger, sachkundiger, fleißiger, tüchtiger Teilhaber mit einer Bareinlage von Mk. 20-30,000 gegen Sicherstellung. Gef. Offert. unti. J. H. 880 bis 15. Juli c. erbeten an die „Invalidentant“ Dresden.

Theilhaber-Gesuch.

Zur Begründung eines Expeditions-Kommissions-Geschäfts-fabrik-u. Handel-käufers sucht ein bei der Kundschaft gut eingeführter, tüchtiger, sachkundiger, fleißiger, tüchtiger Teilhaber mit einer Bareinlage von Mk. 20-30,000 gegen Sicherstellung. Gef. Offert. unti. J. H. 880 bis 15. Juli c. erbeten an die „Invalidentant“ Dresden.

Theilhaber-Gesuch.

Zur Begründung eines Expeditions-Kommissions-Geschäfts-fabrik-u. Handel-käufers sucht ein bei der Kundschaft gut eingeführter, tüchtiger, sachkundiger, fleißiger, tüchtiger Teilhaber mit einer Bareinlage von Mk. 20-30,000 gegen Sicherstellung. Gef. Offert. unti. J. H. 880 bis 15. Juli c. erbeten an die „Invalidentant“ Dresden.

Theilhaber-Gesuch.

Zur Begründung eines Expeditions-Kommissions-Geschäfts-fabrik-u. Handel-käufers sucht ein bei der Kundschaft gut eingeführter, tüchtiger, sachkundiger, fleißiger, tüchtiger Teilhaber mit einer Bareinlage von Mk. 20-30,000 gegen Sicherstellung. Gef. Offert. unti. J. H. 880 bis 15. Juli c. erbeten an die „Invalidentant“ Dresden.

Theilhaber-Gesuch.

Zur Begründung eines Expeditions-Kommissions-Geschäfts-fabrik-u. Handel-käufers sucht ein bei der Kundschaft gut eingeführter, tüchtiger, sachkundiger, fleißiger, tüchtiger Teilhaber mit einer Bareinlage von Mk. 20-30,000 gegen Sicherstellung. Gef. Offert. unti. J. H. 880 bis 15. Juli c. erbeten an die „Invalidentant“ Dresden.

Theilhaber-Gesuch.

Zur Begründung eines Expeditions-Kommissions-Geschäfts-fabrik-u. Handel-käufers sucht ein bei der Kundschaft gut eingeführter, tüchtiger, sachkundiger, fleißiger, tüchtiger Teilhaber mit einer Bareinlage von Mk. 20-30,000 gegen Sicherstellung. Gef. Offert. unti. J. H. 880 bis 15. Juli c. erbeten an die „Invalidentant“ Dresden.

Theilhaber-Gesuch.

Zur Begründung eines Expeditions-Kommissions-Geschäfts-fabrik-u. Handel-käufers sucht ein bei der Kundschaft gut eingeführter, tüchtiger, sachkundiger, fleißiger, tüchtiger Teilhaber mit einer Bareinlage von Mk. 20-30,000 gegen Sicherstellung. Gef. Offert. unti. J. H. 880 bis 15. Juli c. erbeten an die „Invalidentant“ Dresden.

Theilhaber-Gesuch.

Zur Begründung eines Expeditions-Kommissions-Geschäfts-fabrik-u. Handel-käufers sucht ein bei der Kundschaft gut eingeführter, tüchtiger, sachkundiger, fleißiger, tüchtiger Teilhaber mit einer Bareinlage von Mk. 20-30,000 gegen Sicherstellung. Gef. Offert. unti. J. H. 880 bis 15. Juli c. erbeten an die „Invalidentant“ Dresden.

Theilhaber-Gesuch.

Zur Begründung eines Expeditions-Kommissions-Geschäfts-fabrik-u. Handel-käufers sucht ein bei der Kundschaft gut eingeführter, tüchtiger, sachkundiger, fleißiger, tüchtiger Teilhaber mit einer Bareinlage von Mk. 20-30,000 gegen Sicherstellung. Gef. Offert. unti. J. H. 880 bis 15. Juli c. erbeten an die „Invalidentant“ Dresden.

Theilhaber-Gesuch.

Zur Begründung eines Expeditions-Kommissions-Geschäfts-fabrik-u. Handel-käufers sucht ein bei der Kundschaft gut eingeführter, tüchtiger, sachkundiger, fleißiger, tüchtiger Teilhaber mit einer Bareinlage von Mk. 20-30,000 gegen Sicherstellung. Gef. Offert. unti. J. H. 880 bis 15. Juli c. erbeten an die „Invalidentant“ Dresden.

Theilhaber-Gesuch.

Zur Begründung eines Expeditions-Kommissions-Geschäfts-fabrik-u. Handel-käufers sucht ein bei der Kundschaft gut eingeführter, tüchtiger, sachkundiger, fleißiger, tüchtiger Teilhaber mit einer Bareinlage von Mk. 20-30,000 gegen Sicherstellung. Gef. Offert. unti. J. H. 880 bis 15. Juli c. erbeten an die „Invalidentant“ Dresden.

Theilhaber-Gesuch.

Zur Begründung eines Expeditions-Kommissions-Geschäfts-fabrik-u. Handel-käufers sucht ein bei der Kundschaft gut eingeführter, tüchtiger, sachkundiger, fleißiger, tüchtiger Teilhaber mit einer Bareinlage von Mk. 20-30,000 gegen Sicherstellung. Gef. Offert. unti. J. H. 880 bis 15. Juli c. erbeten an die „Invalidentant“ Dresden.

Theilhaber-Gesuch.

Zur Begründung eines Expeditions-Kommissions-Geschäfts-fabrik-u. Handel-käufers sucht ein bei der Kundschaft gut eingeführter, tüchtiger, sachkundiger, fleißiger, tüchtiger Teilhaber mit einer Bareinlage von Mk. 20-30,000 gegen Sicherstellung. Gef. Offert. unti. J. H. 880 bis 15. Juli c. erbeten an die „Invalidentant“ Dresden.

Theilhaber-Gesuch.

Zur Begründung eines Expeditions-Kommissions-Geschäfts-fabrik-u. Handel-käufers sucht ein bei der Kundschaft gut eingeführter, tüchtiger, sachkundiger, fleißiger, tüchtiger Teilhaber mit einer Bareinlage von Mk. 20-30,000 gegen Sicherstellung. Gef. Offert. unti. J. H. 880 bis 15. Juli c. erbeten an die „Invalidentant“ Dresden.

Theilhaber-Gesuch.

Zur Begründung eines Expeditions-Kommissions-Geschäfts-fabrik-u. Handel-käufers sucht ein bei der Kundschaft gut eingeführter, tüchtiger, sachkundiger, fleißiger, tüchtiger Teilhaber mit einer Bareinlage von Mk. 20-30,000 gegen Sicherstellung. Gef. Offert. unti. J. H. 880 bis 15. Juli c. erbeten an die „Invalidentant“ Dresden.

Theilhaber-Gesuch.

Zur Begründung eines Expeditions-Kommissions-Geschäfts-fabrik-u. Handel-käufers sucht ein bei der Kundschaft gut eingeführter, tüchtiger, sachkundiger, fleißiger, tüchtiger Teilhaber mit einer Bareinlage von Mk. 20-30,000 gegen Sicherstellung. Gef. Offert. unti. J. H. 880 bis 15. Juli c. erbeten an die „Invalidentant“ Dresden.

Theilhaber-Gesuch.

Zur Begründung eines Expeditions-Kommissions-Geschäfts-fabrik-u. Handel-käufers sucht ein bei der Kundschaft gut eingeführter, tüchtiger, sachkundiger, fleißiger, tüchtiger Teilhaber mit einer Bareinlage von Mk. 20-30,000 gegen Sicherstellung. Gef. Offert. unti. J. H. 880 bis 15. Juli c. erbeten an die „Invalidentant“ Dresden.

Theilhaber-Gesuch.

Zur Begründung eines Expeditions-Kommissions-Geschäfts-fabrik-u. Handel-käufers sucht ein bei der Kundschaft gut eingeführter, tüchtiger,

Vermietungen.
Laden mit Wohnung,
beste Lage von Postschloß,
zu vermieten u. l. Ort zu be-
ziehen. J. Arnold, Leder-
Handlung, Dresdenstr. 3, part.
Thalühle,
Coffeehaude,
eine schöne Wohnung sof. zu verm.
Ein schöner, großer
Laden
mit Wohnung, für jed. Geschäft
passend, hauptsächlich für Buch-
binderei, da an der Bürgerichule
gelegene, ist dreiwertig in Völsan,
Vindstr. 20, sof. zu vermieten.

Wohnung
bei einer Dechamme wird für ein
junger Mädchen in diese Ver-
hältnisse gesucht. Off. u. T.
42305 Exped. d. Bl. erbeten.
Schöner Eckladen
mit Wohnung, 2 St., 2 R.,
Küche usw., Niederlagen dabei,
Ritte Straßen, für jedes Ge-
schäft passend, l. Ort, für jedl.
8000 M. zu verm. Off. u. S.
A. 510 in die Exp. d. Bl.

Sommerfrischer
nischen gesunde u. freundlich
gelegene m. Bl. Zimmer
in der Nähe des Bahnh.
Guten Bäumen, l. Etage,
10 Min. entfernt von der
Wohnung. Vermittler:
H. Reuther,
Oberstraße d. Völsan.
Gr. u. H. Lagerseuppen
u. L. Lagerseuppen
u. L. Lagerseuppen
u. L. Lagerseuppen
(Einfahrt) in Völsan, 100 zu verm.

Laden
mit Wohnung sofort zu verm.
Cott. u. Deirichstraße 7.
Villen-
Kolonie
Oberlössnitz-
Radebeul.
Schöne
Wohnungen,
sämtlich mit Garten und Zu-
behör,
zu beziehen:
In 2. Etage: 2 Zimmer, 2
Kammern, Küche u., Preis
3000 M.
Eine Villa: 10 Zimmer, Bade-
zimmer, div. Kammern, Küche,
Veranda, Balkon u., Preis
12000 M.
Eine 2. Etage: 8 Zimmer,
4 Kammern, 1 Küche, 1 Bad,
Speisezimmer, 2 Balkone u.,
Preis 10000 M., od. diese 2. Et.
getheilt zu 5500 und 5100 M.
Per 1. August zu
beziehen:
Eine Villa: 8 Zimmer, Bade-
zimmer, Küche, div. Kammern
und reichliche Wirtschafts-
räume, große Veranda und
Balkon u., Preis 16000 M.
Eine 2. Etage: 5 Zimmer,
Küche, Wäuschkammer, Balk.,
Veranda u., Preis 6000 M.
Per 1. Oktober zu
beziehen:
Eine 1. Etage: 6 Zimmer,
Küche, Balkon u., Preis 7000 M.

Gebr. Ziller,
Baumeister,
Oberlössnitz-Radebeul,
Hauptstraße 2 u. 3.
Sommerwohnung
billig zu vermieten im Gasthof
zu Waldsdorf.
Gutzowstraße 19
ist eine erste Etage, bestehend
aus 6 Zimmern, Küche und Bad
zum 1. Oktober zu vermieten.
Desgleichen in der 3. Etage das
eine Wohnung, bestehend aus
6 Zimmern, Küche u. Bad, sof.
od. 1. Okt. zu vermieten. Alles
näheres Schmoritzstr. 72, pt.

Blasewitz,
Friedrich-Auguststr. 13, Wohnung,
bestehend aus 4 bez. 5 Zimmern mit
Zubeh., pr. sof. od. spät zu verm.
Möbl. Zimmer
billig zu verm. Wettinerstr. 49, 3.

Loschwitz,
Villa „Alte Post“, Schiller-
straße 44 B, ist die 1. Etage
sogleich zu beziehen. Garten und
Gehausdicht, best. möbl. Zimmer,
Königsbrückstr. 97
hatte 1. Etage zu vermieten u.
erb. sofort bezugsbar. Näheres
dabei bei Gottschalk.

Die Fleischerei
Markstraße 12 ist 1. Juli oder
Oktober anderweitig leer zu ver-
mieten. Näheres beim Besitzer
dabei 2. Etage rechts.

Waisenhausstrasse 15|
(Kronenadenstraße)
ist eine Wohnung im 2. Ober-
geschoss, bestehend aus 4 Zim-
mern und Zubehör, zu ver-
mieten und 1. Oktober zu be-
ziehen. Ansuchen täglich von
2-5 Uhr. Näheres beim Haus-
mann im Halbgehoß.

Eine freundliche
Wohnung,
mit oder ohne Möbel, in der
Johannstadt, ist per sofort auf
3 Mon zu vermieten. Näheres
bei H. Kautz, Theaterstraße 108, 2.

Beamter
sucht für 1. Okt.
Wohnung:
Stube, 2 Kammern, Küche, un-
gefähr 800 M., nebst Zubehör,
521 mit Preisangabe unter B.
5281 in die Exped. d. Bl.
Stube l. d. Vormittagsstunden
am Neumarkt od. d. Nähe einen
Hausstand

Möblierte
Sommerlogis
mit oder ohne Pension, dicht am
König Wald gelegen, und sofort
oder später zu beziehen. Näheres
bei H. Kautz, Theaterstraße 108, 2.

Fleischerei
oder passende Lokalisation werden
sofort oder später zu pachten ge-
sucht. Offert. unter D. A. 747
Expedition d. Bl. erbeten.
Bill. Sommerfrische
Wohnung
Guth. u. Erdgericht Blumenau,
Cott. u. Völsan, Völsan, Wald.
In Weinböhl
ist eine 1. Etage sof. zu ver-
mieten. Näheres beim Haus-
mann, Hauptstraße 88.

Ein freundliches Logis
für zwei einzelne Leute sofort zu
vermieten. Näheres bei Herrn
Repsolt, Neu-Coswitz.
Ein freundl. möbl.
Zimmer
an 1 oder 2 Personen zu vermiet.
Näheres bei H. Kautz, Theater-
straße 17, 2. Et. l.

Eine Wohnung
1. Okt. zu verm. Preis 3000 M.
In Villa nahe Dresden ist ein
schönes Logis,
4 Zimm. u. Balkon, Wäuschk.,
Garten, viel Zubehör, für 1000 M.
per Okt. d. 3. zu verm. Frau
Jahn, Wölsanstr. 22, 2.

Per 1. Juli zu vermieten
eine schöne Wohnung in 3. Et.,
best. aus Stube, Küche, 2 Kamm.,
u. Zubeh. 3000 M. Völsan,
Blauenstraße 78, l.
In Niederlöbnitz od. nächster
Umggebung wird von jungen
Eheleuten eine
Wohnung
im Preise bis 300 M. pr. 1. Juli
oder Okt. zu mieten gesucht.
Offert. erbeten unt. H. S. post-
lagernd Niederlöbnitz.
Frankenstr. Nr. 11 ist ein
Pferdestall
für 3 Pferde mit Wagenremise
u. Kutschwohnung sof. zu verm.
Näheres beim Hausmann.

Pensionen.
Verien-Pension
für Schül. (Kgl. Ausst., Repet.,
u. Lehrer Arch. Dautzstr. 7, 111.
Gelegenheit.
Engl. Dame (eleg. Villa mit
Garten benoht.) bietet für die
Sommer-Monate Pension für
20 M. wöchentlich Familien an,
die gern englisch lernen wollen.
Adr. u. „Estraße“ Postamt 14.

Ein Mädchen
von 8 Jahren findet i. d. Nähe
Dresdens vollständige Erziehung.
Off. u. C. F. 720 Exp. d. Bl.
Thüringen.
Zwei oder drei junge Mädchen
finden liebevolle Aufnahme bei
gebildeter evang. Dame in Thür-
ingen, französische u. engl.
Konversation im Hause; Dame
sehr zu verlässlicher Versorgung
in Dresden. Off. u. „Klug“
postl. Habebau bei Dresden.

Ferien-Pension
in u. hoch u. gesund gelegenen
Wald, auf Wunsch Nach-
mittagsstunden. Beste Empf. 1 Seite.
Dr. Schwarz, Postor,
Oberlöbnitz bei Völsan.
Ein herrliches Ehepaar wird
gebeten, ein 8 Wochen altes,
kräftiges, liebesvolles
Kind
(Mädchen) dist. Abf. an Kindes-
statt anzunehmen. Das Kind l.
auf Wunsch abzugeben. Ver-
fahren unter M. G. 100
postl. Falkenstein i. S.
Ein armes Mädchen bietet edel-
denkende Leute, einen 4
Monate alten
Knaben an Kindesstatt
oder nicht in zu hohe Pflege an-
zunehmen. Beste Adr. unter
E. C. 772 Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Dame in diese Verhältn.
findet liebevolle, bill. Auf-
nahme bei Frau Bartsch,
Seemanns- u. Brunnstr. 16, l. Et.
Damen sind u. mit Herrn Hoff,
Kgl. Hof, bei J. Silber,
Seemanns- u. Brunnstr. 24, 3.
Damen sind, liebevoll, Auf-
nahme, Seemanns- u. Brunnstr. 24,
3.
Damen sind, liebevoll, Auf-
nahme, Seemanns- u. Brunnstr. 24,
3.
Damen sind, liebevoll, Auf-
nahme, Seemanns- u. Brunnstr. 24,
3.

Ein größeres Restaurant
mit Bahnhofs-Restaurant
und Stallung in ein. industrie-
reichen Orte ist veränderungs-
fähig zu verkaufen. Offerten unter
H. 5282 in die Exped. d. Bl.
Restaurant
oder Hotel wird mit 8000 Anzabl.
(auch mehr) zu kaufen gesucht.
Agenten beiseiten. Offerten unt.
E. G. 726 an die Exped. d. Bl.
Maschinen-Fabrik
und
Eisengießerei.
Eine in einer Kreisstadt u.
Schleiers (Böhme) gelegene, seit
ca. 10 Jahren bestehende Eisen-
gießerei u. Maschinenfabrik mit
ganzzahnen Spezialität, bei wenig
Anzahlung umhandeltbar an
tüchtigen Fachmann sof. billig
zu verkaufen. Offerten erb. unter
K. 5208 Exped. d. Bl.
Tüchtigen Leuten kann ein in
bester Lage befindl.
Witz- und
Butter-Geschäft
mit schön. Wohn. nachgewiesen
werden, welches wegen Krankh.
bei Hof. leben. bill. verk. wird.
Näheres Zwingerstr. 9, 3.

Geschäfts-
An- und Verkäufe.
Produktengeschäft,
Cott. u. Schlachth. i. verk. Näh.
Alamntstraße 6 u. in Cigarren-Gesch.
Brauerei-Verkauf.
Reine in Götzh. 30 M. u. v.
der Bahnst. Weichenberg ent-
leg. Brauerei m. Bier- u. Brau-
weinstoffen bedürftige ich wegen
vorger. Alt. mit tot. u. lebend.
Juv. usw. mit 3¹/₂ Schffl. Viehe
u. Gemüsegärten zu verk. Aus-
reichendes, sehr gut. weich. Röb-
wasser vorhanden. G. Bouffier,
Grödis, Post Weichenberg.

Gutgehendes
Barbier-Geschäft
sofort billig zu verkaufen. Geff.
Offerten u. H. J. 215 in die
Exp. d. Bl. Gr. Klosterstraße 5.
Bäckerei-
Gesuch.
Suche sofort bei 15,000 Mark
Anzabl. gutes Bäckerei-Grund-
stück bei guter Verzinsung, hier
oder Vorort. Offert. unt. E. S. 8,
787 Exped. d. Bl. erbeten.

Barbier- und
Frisier-Geschäft
an zahlungsfähige Reflektanten
sofort zu verkaufen. Geff. Offert.
unter F. B. 704 in die Exp.
d. Bl. erbeten.
Milch- u. Buttergeschäft
zu kaufen gesucht. Beste Adr.
unter D. P. 761 Exped. d. Bl.

1 Schlosserei
für Banarbeiten, 24 St. am Flage,
ist wegen baldiger zu verkaufen.
Beste Off. unter E. U. 789
in die Expedition dieses Blattes.
Ein strebsamer, tücht. Fachmann
sucht
bess. Restaurant oder
Gasthof
zu pachten resp. zu kaufen, wenn
10,000 M. zur Anzahl genügen.
Nur Selbstverkäufer zu arbeiten.
Adressen mit genauer Angabe des
Preises und der Lage unter K.
Z. 928 niedergelegen im
„Invalidentank“ Dresden.

Fleischerei
wegen and. Untern. zu verkaufen.
W. Off. unter L. M. 245 bis
zum 5. Juli i. die Exp. d.
Bl. gr. Klosterstr. 5, erbeten.
Ein flottgehendes
Sattler- und
Tapeziergeschäft
mit Hausgrundstück, in belebtem
Ort bei Radeberg ist and. Unter-
nehm. halb. sof. zu verk. Off.
unt. F. 300 postl. Nossen.

1 gutgeh. Produkten-
u. Grünw.-Geschäft
ist sofort umstände halber zu ver-
kaufen. Preis 700 Mark. Näh.
Blauenstraße Nr. 32, part. l.
Näheres d. beabsichtige ich
meine
Cementwaaren-
Fabrik,
altes Geschäft, zu verk. Geff. Angeb.
unt. E. 5284 Exp. d. Bl.
Ein sehr gut eingerichtetes u.
flottgehendes
Manufakturwaaren-,
Konfektions-
u. Posamentengeschäft
ist krankheitshalber preiswerth zu
verk. Best. wollen ihre Adressen
unter M. G. 26 an Haasen-
stein & Vogler, A.-G.,
Meissen senden.

Barbier-Geschäft
wegen Aufgabe sof. zu verkaufen
und zu übernehmen. Adr. unter
F. C. 795 Exped. d. Bl.
Seltene
Gelegenheit.
Eine Schlosserei in schön. Lage
der Neustadt, mit sehr guter Kund-
schaft und gangbarem Social-
artikel, ist wegen schwerer Ertrak-
tion bei wehrlicher Kontakt sof.
zu verk. Geff. Off. u. E. L. 780
in die Exp. d. Bl. erbeten.

Für Wirthe od.
Brauereien.
2 größere Garten-Restau-
rants, das eine in ganz nächster
Nähe Dresdens, mit einem gr.
ausgebaut. Ballplatz, zu verkaufen.
Beijer sieben sich vom Geschäft
zurück. Näh. ertheilt H. Unter-
mann, Völsanstr. 18, l.

Restaurant-
Verkauf.
Ein größeres Restaurant
mit Bahnhofs-Restaurant
und Stallung in ein. industrie-
reichen Orte ist veränderungs-
fähig zu verkaufen. Offerten unter
H. 5282 in die Exped. d. Bl.
Restaurant
oder Hotel wird mit 8000 Anzabl.
(auch mehr) zu kaufen gesucht.
Agenten beiseiten. Offerten unt.
E. G. 726 an die Exped. d. Bl.
Maschinen-Fabrik
und
Eisengießerei.
Eine in einer Kreisstadt u.
Schleiers (Böhme) gelegene, seit
ca. 10 Jahren bestehende Eisen-
gießerei u. Maschinenfabrik mit
ganzzahnen Spezialität, bei wenig
Anzahlung umhandeltbar an
tüchtigen Fachmann sof. billig
zu verkaufen. Offerten erb. unter
K. 5208 Exped. d. Bl.
Tüchtigen Leuten kann ein in
bester Lage befindl.
Witz- und
Butter-Geschäft
mit schön. Wohn. nachgewiesen
werden, welches wegen Krankh.
bei Hof. leben. bill. verk. wird.
Näheres Zwingerstr. 9, 3.

Geschäfts-
An- und Verkäufe.
Produktengeschäft,
Cott. u. Schlachth. i. verk. Näh.
Alamntstraße 6 u. in Cigarren-Gesch.
Brauerei-Verkauf.
Reine in Götzh. 30 M. u. v.
der Bahnst. Weichenberg ent-
leg. Brauerei m. Bier- u. Brau-
weinstoffen bedürftige ich wegen
vorger. Alt. mit tot. u. lebend.
Juv. usw. mit 3¹/₂ Schffl. Viehe
u. Gemüsegärten zu verk. Aus-
reichendes, sehr gut. weich. Röb-
wasser vorhanden. G. Bouffier,
Grödis, Post Weichenberg.

Gutgehendes
Barbier-Geschäft
sofort billig zu verkaufen. Geff.
Offerten u. H. J. 215 in die
Exp. d. Bl. Gr. Klosterstraße 5.
Bäckerei-
Gesuch.
Suche sofort bei 15,000 Mark
Anzabl. gutes Bäckerei-Grund-
stück bei guter Verzinsung, hier
oder Vorort. Offert. unt. E. S. 8,
787 Exped. d. Bl. erbeten.

Barbier- und
Frisier-Geschäft
an zahlungsfähige Reflektanten
sofort zu verkaufen. Geff. Offert.
unter F. B. 704 in die Exp.
d. Bl. erbeten.
Milch- u. Buttergeschäft
zu kaufen gesucht. Beste Adr.
unter D. P. 761 Exped. d. Bl.

1 Schlosserei
für Banarbeiten, 24 St. am Flage,
ist wegen baldiger zu verkaufen.
Beste Off. unter E. U. 789
in die Expedition dieses Blattes.
Ein strebsamer, tücht. Fachmann
sucht
bess. Restaurant oder
Gasthof
zu pachten resp. zu kaufen, wenn
10,000 M. zur Anzahl genügen.
Nur Selbstverkäufer zu arbeiten.
Adressen mit genauer Angabe des
Preises und der Lage unter K.
Z. 928 niedergelegen im
„Invalidentank“ Dresden.

Buchbinder.
Eine gutgehende Buchbinderei
mit Ladengeschäft ist weg. Ueber-
nahme einer Cartonagenfabrik
zu verkaufen. Offert. an
Glumann & Tiebel, Dres-
den, Marktstraße erbeten.
Produkten-Geschäfte
weiss zum Kaufe kostenfrei nach
und übernimmt zum Verkauf
F. Adolph Nagel,
Dresden, Postenauerstr. 69, 2.

Flottgehendes
Produktengeschäft
preiswerth zu verkaufen.
Adressen unter A. K. 50
lagernd Postamt Deirich-
straße

Barbieregeschäft
neu eingerichtet, in weg. Krautheit
billig zu verkaufen. Offert. unt.
L. P. 600 Exped. d. Bl. erb.
Geschäfts-Verkauf.
Bei 8000 M. Anz. ist e. i. ver-
tautes Völsan, Weitz u. Wolf-
waaren-Geschäft m. massivem
Haus, in einem industriereichen
Orte der Oberlausitz, sof. zu ver-
kaufen. Offerten unter Z. 5201
durch die Expedition d. Bl.

Bäckerei-
Verkauf.
Ich bin willens, meine sehr
flottgehende Bäckerei mit allem
Lebenden und toden Inventar
sogleich freihändig zu verkaufen.
Tägliche Bäckerei 150-180 Trügel
weiße Waare, 10-15 M. Kunden-
u. Butterbäckerei, 1 oder 2 Mal
Woch. 6-7000 Mark Anzahlung
erforderlich. Offerten unter H.
5290 in die Expedition d. Bl.

Restaurant-
Verkauf.
Zu better u. bequemer Lage
von Völsan ist ein flottgehendes
Restaurant mit schön. Lokalitäten,
herrlichem Garten, Saal und
Gemeinschafts-Zimmer, l. 12,000
Mark mit Inventar zu verkaufen
und erb. kostenfreie Auskunft
Friedrich Riebe,
Bragerstraße 35.
Getreide-, Mehl-
und
Futterartikel-Geschäft
zu kaufen gesucht. Genauer Adr.
mit Angabe der Forderung, An-
zahlung und jährlichen Umlapses
erbeten unt. C. 7920 Rudolf
Moffe, Völsan.

Für Architekten
u. Baumeister.
Wegen Ueberfiedelung ist in
einem Vorort Leipzigs ein
Architektur-Bureau mit voller
Ausstattung und großer, aus-
reichender Bibliothek, Gas-
glühlicht, Telefonanschluss u.
für 10,000 M. zu verkaufen.
Schnelle Riehe für 2 Räume,
Kloset, Gas- und Wasserleitung,
Centralheizung 250 M. p. a.
Offerten unter H. L. 101 erb.
„Invalidentank“ Völsan.

Bäckerei-
Verkauf.
Ein gutgeh. Bäckerei-Grund-
stück in der Säch. Schweiz ist
krankheitshalber bei 5000 Mark
Anzahlung billig zu verkaufen.
Off. erb. u. G. H. 273 postl.
Cott. u. Völsan.

Holzhandlung-
Verkauf.
Eine Bret. u. Bauholzhandl.
(Vorort Dresdens) ist veränd.
mit oder ohne Grundst. zu verk.
Off. u. E. Q. 785 Exped. d. Bl.
Kleines rentables
Geschäft
in od. bei Dresden zu kaufen
gesucht. Off. unter U. 5251
in die Expedition d. Bl. erbeten.

Sichere
Existenz.
Flottgehendes Mineralwasser-
Fabrik nebst Weinhandlung in e.
verkehrsreichen Kreisstadt Sach-
sens ist bei wenig Anzahlung
preiswerth zu verkaufen. Off. u.
G. K. 1478 postl. Völsan.
Junger Mann, 28 J. alt, sucht
nach u. gutgehendes
Sattlergeschäft,
event. auch anderes Geschäft, zu
kaufen. Selbst ist auch nicht
abgeneigt, in ein Geschäft ein-
zusteigen. Off. u. B. W. 722
in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

Grundstücks-
An- und Verkäufe.
Subjunctes Gut
b. Dippoldiswalde, 31 Hekt.
mit schön. anstehend. Ernte,
gutem Viehbestand, ist Ver-
halber für 15,000 M. zu verk.
od. auf H. Gans mit Gart.
zu veräußern. Näheres
kostenfrei durch
Klein & Co., Schloßstr. 8, l.

Eckbaustelle
in Strießen für 31,000 M. bei 2000
M. Anzahl. zu verk. Off. M. L. 954
„Invalidentank“ Dresden.
Baustelle
zu kaufen gesucht. Anzahlung
8000 M. Off. unt. D. L. 757
in die Exp. d. Bl. erb.

Zweifelloses Gut
zu 61,000 M. an Garten mit 53
Obstbäumen, Riehe 3000 M.,
und zu 35,000 M., ebenfalls m.
schön. Garten u. 1900 M. Riehe,
und nat. sehr gut. Beding. zu
verkaufen. Näheres Anst. ertheilt
geu. Emil Hlisa, Dresden-
Neustadt, Förscherstraße 17, l.

Gutsverkauf.
Schönes Gut, e. Blau, 66
Ader, 1 St. v. Meissen, mit vor-
züglich anstehender Ernte (Neben-
betriebe), soll mit sämtl. in gut.
Zust. bel. tot. u. leb. Inventar
am liebsten halber verkauft
werden. Geff. Off. u. G. N. 1009
an Rudolf Mofse, Dresden.

Vandgasthöfe
m. Saal, gute rentable Ge-
schäfte, b. 8-10,000 M. Anz.
dabei zum Verkauf. Emil
Hlisa, Förscherstraße 17, l.

Ein Landgut
76 Schffl. ebenes Land, laufendes
Wasser, gute Gebäude, ist sofort
billig zu verkaufen. Näheres b.
Germann Fleischer, Völsan-
dorf, Ede Krone.

Grundst.-Verkauf,
Gute zweier verkehrte. Stagen,
Vorort, für Restaurant ein-
gerichtet. Anz. 15,000 M. Off.
M. O. 957
„Invalidentank“ Dresden.

Gasthof
oder Restaurant mit Alettsber
bei Dresden zu kaufen gesucht.
Offerten unter M. N. 215 Anz.
Exped. d. Bl. gr. Klosterstr. 5 erb.

Grosses Zins-
Geschäftshaus
im Centrum der Altstadt,
mit Einfahrt u. Niederlags-
räumen, auch für Zuckerkon-
fekt, mit 50,000 M. An-
zahlung zu verkaufen durch
M. Franke's Bureau,
Dresden, An d. Frauenf. 6 u. 7.

Ein Haus
in Völsan, mit circa 6000 Mark
Niederlagen, Alles verm., ist bei
Verb. b. für 105,000 M. zu verk.
Alles Näheres b. C. Kietzsch,
Wallstraße 4.

Herrschaftliche
Zinshäuser
und Villen in den feinsten
Stadttheilen Dresdens sind
zu verkaufen durch
M. Franke's Bureau,
Dresden, an d. Frauenf. 6 u. 7.

Baustellen
in Völsan und Völsan, reich-
haltigen theilweise genehmigt, u.
Näheres sofort zu verkaufen mit
Anzahl. unter M. G. 950
„Invalidentank“ Dresden.

Landhaus in
Pillnitz,
mit 6000 Qm Bartenlage,
als Vorland zu benutzen, ist
zu verkaufen oder zu ver-
taufen.
Klein & Co., Schloßstr. 8, l.

Ein neugebautes
Gasthaus
ist sofort zu verkaufen, einge-
richtet zum Restaurant, auch
passend für jedes andere Geschäft,
in einem zukunftsreichen Orte
des Elbthales. Preis 46,500 M.
Niederlagen 2400 M. Dypoldisen
10 Jahre fest. Anzahlung 8 bis
10,000 M. Off. u. O. 42953
Exp. d. Bl.

Ein Landhaus,
sehr schön gelegen, 20 Min. von
Dresden, mit 2 Gärten, ist bei
6000 M. Anzahl. zu verkaufen.
Nur Selbstkäufer können ihre
werthe Off. u. K. W. 922
„Invalidentank“ Dresden
abgeben.

Dresdener Nachrichten.
Nr. 179 Seite 16. — Freitag, 30. Juni 1896

Wagner-Cyclus

im Budapester königlichen ungar. Opernhause
anlässlich der Millenniums-Feier 1896.

11. Juli und 15. August: **Der fliegende Holländer.**
12. Juli und 16. August: **Tannhäuser.**
14. Juli und 18. August: **Lohengrin.**
16. Juli und 19. August: **Die Meistersinger von Nürnberg.**
19. Juli und 22. August: **Das Rheingold.**
21. Juli und 23. August: **Die Walküre.**
23. Juli und 25. August: **Siegfried.**
25. Juli und 27. August: **Götterdämmerung.**

Direktion: **Julius Káldy.**
Dirigenten: **Alexander Erkel, Raoul Mader, Stefan Kerner.**
Darstellendes Personal für die Hauptrollen:
Damen: **Sedlmair, Gila Vasquez, Hilgermann, Handel, Fattaky, Abrányi, Rottler, Kaczér, Valent.**
Herren: **Perotti, Broulik, Arányi, Takáts, Beck, Ney, Szendrői, Dalnok.**

Dresdner Fuhrwesen

empfehlenswert:
Elegante Landauer, Coupés, Phaëtons, offene und geschlossene Omnibusse zu billigsten Preisen.

Annahme von Bestellungen:

in Altstadt: **Amnenstr. 7, S.-G. 1. (Wohlfahrtsstr.)**
Teleph. I. 435.
am See 26, Teleph. I. 157 u. I. 1673.

in Neustadt: **Wagnerstr. 37,**
Teleph. II. 689 u. II. 2283.

Knorr's Hafermehl



beste und billigste

Kinder-Nahrung nur

in ¼ oder ½ Kilo Original Packets überall zu haben

Einzig richtiger Zusatz zur Kuhmilch

Oertel & Dietze's Möbeltransport,
Waisenhausstr. 9, Teleph. 1483

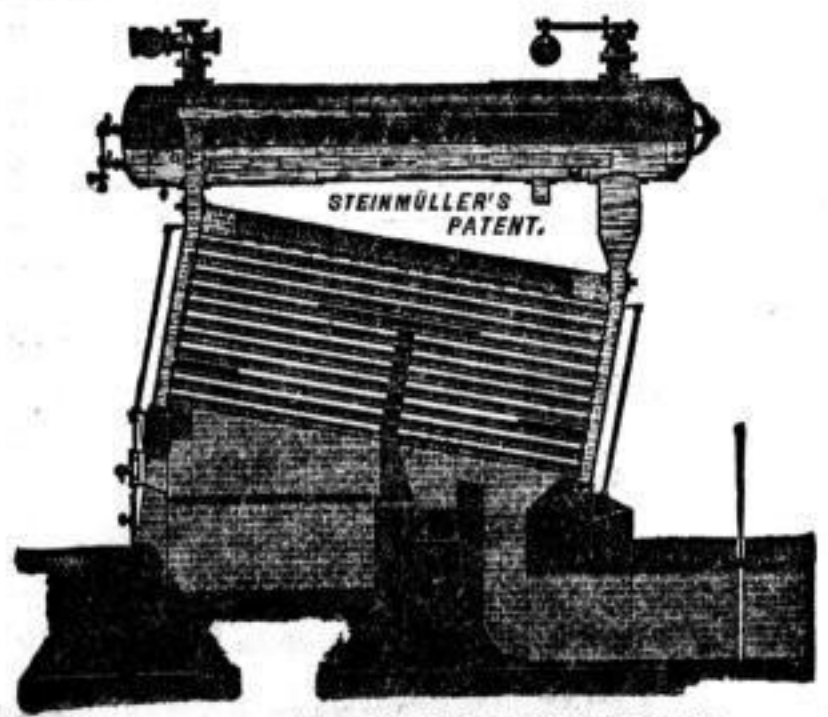
Prompte und solide Ausführung von Transporten aller Art unter Garantie zu billigen Preisen.

Wag 110

Stets Retour-Möbel-Wagen nach und von allen Orten.

Unser Kontor befindet sich nur Waisenhausstr. 9 und bittet man, dies gefl. zu beachten.

Steinmüller-Kessel.



Referenzen über 21jährige Betriebsdauer.
Es wurden u. A. für verschiedene Firmen Anlagen von 2000 bis über 20,000 Cu. Meter Heizfläche ausgeführt. Konzessionäre für Großbritannien und Irland: **Galloways Limited, Manchester;** für Ungarn: **Bormann, Szewde & Co., Warschau;** für Ungarn: **Josef Eisele, Budapest.**

L. & C. Steinmüller, Gummersbach (Rheinpreußen).
Größte Röhren-Dampfkessel-Fabrik Deutschlands, gegründet 1874.
Nähere Auskunft erteilt Herr Otto Mark, Leipzig, Langestraße 5.

Weibezahn's Hafermehl.

Bester Zusatz zur Milch für Kinder. Vorzögl. Speise für Kranke, Genesende, wie für den Familiengebrauch.

Beim kauft auf 20 Ausstellungen

Bezieht alle ähnlichen Fabrikate an Reinheit, Wohlgeschmack und Güte. — Lieberall zu haben. — Nur echt in ½ und 1 Pfd.-Packeten mit Schutzmarke „Krone“ und der Firma **Gebr. Weibezahn, Rißfeld, Weier.**

Von vielen Ärzten besonders empfohlen

Unsere verehrte Kundschaft

erlauben wir uns wiederholt darauf aufmerksam zu machen, dass wir sämtliche Herren- und Knaben-Kleidung auch nach Maass zu den gleichen, billigen Preisen liefern, wie die fertig am Lager befindlichen Kleidungsstücke. Wir widmen der Maass-Anfertigung die grösste Aufmerksamkeit und liefern vorzüglich verarbeitete, elegant passende Sommer-Anzüge à Mark 30, 36, 45, 50 - 75, Sommer-Beinkleider Mark 9, 12, 14, 16, 18 etc. etc.

Hochachtungsvoll
Robert Eger & Sohn,
Etablissement für eleg. Herrenkleidung,
Gegründet 1853. 5 Frauenstrasse 5. Gegenüber „Zum Pfau“.

Bitte verlangen Sie

bei Bedarf von Möbeln mein reichillustriertes Musterbuch gratis und franko.

Möbelhalle „Saxonia“,
R. Berkowitz,
Dresden,
König-Johannstrasse 15.



Sofa-Bettstellen, zusammenlegbares, schmiegeelastisch, goldbronzirtes Metall mit Matratze, Kissen, Kissen, für bequämte Manns-Verhältnisse sehr zu empfehlen, schon von 12 Mk. an.

Schaukelstühle von 19 Mk. an, sowie alle anderen Möbel von massivem gebogenem Holz sehr billig.

Nie dagesewen! echt Nussbaum Trumeaux wie Zeichnung mit echt Kristallglas, 258 cm hoch 76 cm in der Mitte breit, nur Mk. 65.

Franko-Verandt nach allen Bahn- und Schiffs-Stationen Sachsens.

Bade zu Hause!



In Dittmann's Wellenbadehaudel D. R. P. 51766. Mit 2 Eimern Wasser das angenehmste Wellenbad. — Verwendbar als Voll-, Halb-, Sitz und Kinderbad.

Preis für eine Körperlänge bis 175 cm 4/2 Mk.

Man hätte sich vorwerflich, auf Täuschung bei nachstehenden Nachahmungen in anderer Form. Unsere Bade-einrichtung, tragen die Schutzmarke „Bade zu Hause“.

Ausführliche Prospekte und Abbildung über die sanitäre Bedeutung des Wellenbades nebst vielen Anerkennungs-schreiben gratis.

Moosdorf & Hochhäusler, Berlin 106, Kommandantenstr. 60.
Eigenes Gebäude mit Musterbadeanstalt auf der Berliner Gewerbaustellung.

In Dresden ist die Wellenbadehaudel zum Preise von 42 Mk., excl. Transportkosten, durch folgende Verkaufsstellen zu beziehen: **Gebr. Eberstein, Altmarkt 7, Carl Glöckner, Kiltberg 29, Knöke & Dressler, König-Johannstrasse.**

Damen-Wäsche.

Braut- und Baby-Ausstattungen. Tischwäsche. Bettwäsche.
Joseph Meyer
(au petit Bazar)
Neumarkt 13.

Dresdner Nachrichten. Nr. 170. — Samstag, 30. Juni 1896



Optisches Institut von Gebrüder Roettig,



Kaiserl. Königl. Hof-Optiker,
Pragerstrasse 7 **DRESDEN** Pragerstrasse 7

empfehlen zur jetzigen
Reise-Saison
Specialitäten in Jagd-, Renn- und Marinegläsern, als Krimstecher.

Versehen mit großen Ocularen, welche sich besonders in ihrer Tragweite durch vorzügliches Licht und Schärfe auszeichnen. Neben mehreren sich so gut eingeführten „Jagdgläsern“ incl. Etui und Nieten zu **Mk. 20.** — haben wir jetzt noch ein sogen. „Alpen-**glas**“ eingeführt, welches wir ganz besonders **Touristen** und **Reisenden** empfehlen, da dasselbe zugleich ein ganz vorzügliches **Theaterglas** ist; — dasselbe kostet incl. Etui und Nieten als Carabinerhaken **Mk. 18.50.** **Doppel-Fernröhre, Marine-als Theatergläser** (auch in Aluminium) in einer feinen und reichen Auswahl. **Fernröhre** mit und ohne Tragvorrichtung von **Mk. 9.** — an. **Brillen, Pinenez, Lorgnettes, Loupen, Lesegläser etc.** mit nur den feinsten **Crystallgläsern** von **Mk. 2.50** an. **Reisebarometer als Höhenmesser** mit Thermo. u. Compas, ebenso **Schrittmesser** mit nur besten Werken von **Mk. 12.50** an, sowie alle in das Gebiet der Optik ein Schlagende Instrumente halten ein reichhaltiges Lager. — Answahl-**Sendungen** gratis. — Umlauf der Waare bereitwilligst. — **Berie** fest. — Das Geschäft besteht seit 1830.
NB. Bei etwaigem Besuch der diesigen Kunst- und Gewerbe-Ausstellung bitten um gefällige Berücksichtigung als Besucher eines der größten und reichhaltigsten optischen Warenlager.

Dresden, Pragerstrasse Nr. 7.



C. Herrm. Findeisen,

Chemnitz 13,
Special-Fabrik für Hebezeuge,

empfeht Fahrstühle

für hydraulischen, elektrischen, Transmissions-
und Hand-Betrieb, auch Speisen- und Packet-
Aufzüge.

Krähne für alle Zwecke,

insbesondere:
Werkstatt-, Lauf-, Krähne,
Gieserei-Drehkrähne, Verlade-
krähne.

Aufzugmaschinen, Flaschenzüge
und Winden

in allen Konstruktionen und Größen.

Reparatur-Werkstätte
für Hebezeuge jeder Art.



Bester Ersatz für massiv Gold!!



Uhrketten, Halsketten, Armbänder, Medaillons, Kreuze, Broschen und Ohringe, Ringe, Trauringe

aus Gold = Komposition und solidem Gold double (Auf-
lage echt Gold), welche sich vom massiven Golde weder
an Farbe noch im Glanz unterscheiden und sich wegen
ihres vorzüglichen Tragens eines wohlverdienten Rufes
erfreuen, empfehle ich in größter Auswahl zu äußersten
Preisen.

F. G. Petermann,

Dresden-Altst., Galeriesstraße 8.

Manila-Bindegarn

für Näh- und Drechmaschinen empfiehlt billigst und bitte
um baldige Bestellung

Fritz Mandorf, Dresden-A., Keilbahnstr. 2,

Vertretung und Fabrikniederlage
der Bremen r Tanwert-Fabrik, A. u. G.

Nordsee-
Bad Dangast, Billigt. See-
bad, Luftkurort I. Ranges.
Brosch. C. Gramberg.

Achtung! Fahrräder!

Größtflüssiges beliebtes Fabrikat u. schriftl. Garantie.
Als Nebengeschäft zu konkurrenzlosen Preisen.
Cigaretten-Handlung F. Bremer, Bauwerkstraße 46.

Kur- und Bade-Anstalt Sangerberg bei Marienbad,

773 Meter hoch über der Meereshöhe. Eisen- und glaucohal-
baltige Mineralquellen — Mineralwässer — Fichtennadel- u.
Dampfbäder, sowie alle medicinischen Bäder — gelammtes Wasser-
heilverfahren — Massage (speziell Frauenmassage), gymnastische,
elektrische und Diätetiken (speziell bei Zuckerkrankheit). — Weit ge-
schultes Personal — vorzügliche Küche.
Empfohlen durch den leibenden Arzt **Med. Dr. H. Kauterich**,
sowie durch die **Badeverwaltung**, Post Sangerberg.
Sämtliche Anwendungen des Naturheilverfahrens (System Dr.
Lohmann). — Reichhaltige Gegend zur Jagd auf
Hochwild und Fischerei (Forellen). Zweimalige Omnibus-
Verbindung ab Bahnhof Marienbad.

Weinhandl. Taberna

Reinhold Ackermann,
Moritzstrasse 5,
empfeht:

Rhein- u. Moselweine
aus den hervorragenden 1892/93er Ernten zu ausserst
civilen Preisen.

„**Elsasser Rothwein**“,
sehr preiswerther Tafelwein, in milder, angenehmer Qual,
à Fl. 1 M., bei Entnahme von 25 Fl. à Fl. 85 Pf. incl. Fl.

„**Algier-Rothwein**“,
sehr beliebter, billiger Tafelwein, à Flasche 1 M. 10 Pf., bei
Entnahme von 25 Flaschen à Fl. 95 Pf. incl. Fl.

„**Bordeaux-Weine**“,
garantirt reine Gewächse, von 1 M. 25 Pf. resp. 1 M. 10 Pf.
an (alleinige Vertretung der Firma H. & C. Balarsque,
Bordeaux).

Man verlange Preis-Verzeichnisse!

Weinstuben Taberna.



A. Risse, I. Dresdner Luxus-Pferdehandlung,
Wiesenthalstr. 8, Flügel D.,
hält einen permanenten Bestand von 30-40 St. Reit- und
Wagenpferden erster Klasse zum Verkauf bei vortheilhaftesten
Bedingungen.

Rich. Maune, Fabrik Löbtau,

Verkaufslokal Marienstrasse 32,
Gartenhaus, empfiehlt:

Krankenfahrräder, mit u. ohne
Korb, für Zimmer u. Straße in
großer Auswahl.

Verstellbare Stühle für Gesunde
und Kranke.

Ruhestühle in verschiedenen Aus-
führungen.

Closetstühle, Ruhebetten mit
stellbarer Kopflage.

**Bettische, Tragestühle, Fuss-
lager, Rohr-Chaiselongues**
für Balkon u. Garten.

Rollwände.

Verstellbare Kopfkissen usw.

Fahrräder auch Leihweise.

Katalog gratis.

Zeitsprecher Amt I. 1496.

ASTHMA u. KATARRH (Schachtel 2 fr.) **CIGARETTEN ESPIC**
IN ALLEN APOTHEKEN. EN GROS: 20, Rue St-Lazare, PARIS.

Umänderung von Aufzügen

(Fahrstühlen etc.)

älteren Systems der Neuzeit entsprechend. Gandaufzüge werden
für hydraulischen, elektrischen oder Maschinenbetrieb eingerichtet.
Aufzüge mit Transmissionsbetrieb für elektrischen Be-
trieb umgeändert u. s. w.

A. Kühnscherf jr.,

früher F. Wachsmuth,

Eisengiesserei u. Maschinenfabr. Dresden-Fr.

Es wird gebeten, genau auf meine Firma zu achten.
Kostenberechnungen gratis; feinste Referenzen, weitgehende Garantie.

Selbstbereitung im Hause. **Kohlensaures Bad** Patent Quaglio. **Edinnet bei** Krankheiten d. Nerven, d. Herzend, des Blut-, Rheumatismus, Scrophulose, Frauenleib, Beckentung u. a. m.

Diese Bäder übertreffen jede Art kohlensaure Bäder, auch die natürlichen.

In Kliniken, Sanatorien, Kurorten eingeführt.
Die Badedirektion Obernitz schreibt vom 15. d. M. u. A.:
„**Ärzte und Patienten loben die großartige Wirkung der Bäder.**“ Vertretung in Dresden:
Herr Ingen. Paul Türoke, Annenstr. 27.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 179 Seite 19. — Freitag, 30. Juni 1896.



Gustav Zschokke,
an der Mauer 4,
ganz nahe der Seefrage.
Metall- u. Kautschuktempel, Ba-
gintmalch, Zifferapparate, elast.
Stannum, Schablonen, Farben,
Siegelmarken, Linien, Deltogra-
phen u. Holzmasse. **Neueste**
u. **stueckmaessigste** Gummitypen,
Buchstaben u. Zahlen in Edgen
von 1,50 an bis zu den vollkom-
mensten Sortierungen.

**Regen-
und
Sonnen-
Schirme**
empfiehlt
**Alwin
Teuchert**
Schlossstr. 8.

**BRÄUSE-LIMONADE-
BONBONS**
Engel-Apothek, Würzburg

Ein Bonbon in ein Glas Wasser geworfen
gibt augenblicklich die beste Brauselimonade.
Gesund, durstlöschend, erfrischend.
Wegen Magenleiden u. Kopfschmerz.
Bonbons zu 5 und 10 Bismut,
General-Depot: **Carlotta &
Boel, Dresden.** Wiederlagen
durch Blafate erhältlich.

**Blutlaus-
Mittel**
(Rehler'sches), Flasche 60 u.
100 Flg. General-Depot bei
Georg Häntzschel,
Dresden, Strabelfraße 2.
Hühnerhund.
Ein furchtbarer, schwarz-
weißer Jagdhund, nur 1. Klasse
nehmend, wird verkauft in **Fürster
Sahre,** Mittelgut Vins bei
Ottendorf.
Marktbuden
zu verkaufen. Nehme auch Klein.
Objekt mit an. Offerten unter
S. F. 545 in d. Exped. d. Bl.
Absolut
wässert u. haltbar sind meine
selbstgebrannt. **Nirämpfe** und
Socken mit doppelten Reihen
und Spitzen! **H. Glazer,**
Wilmersstraße 60, Johan-
nesstraße 21.


**Familienwagen
Tafelwagen
Wringmaschinen
Reibmaschinen
Schälmaschinen
Fleischhack-Misch.**
C.F.A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

20 Warenmarken, für jedes
Geschäft post. 40 Laden-
tafeln in allen Größen. Vier-
Apparat, Nach- u. Koffeinregale,
Büste, Strimo, Treibstiel, War-
quissen, arde. Möbel u. A. m. vert.
u. Kunst Köchelhochstände & Heime.
Rover,
Bismut, hoch. (Arbeits-),
ganz billig zu verkaufen bei
Herrn **Offen-Ritter 33, prt.**

Innsbruck, Tirol. Unter dem Protectorate Sr. I. I. Kaiser des durchlaucht. Ferdinand Carl. Italien Herrn Erzherzogs für körperliche Erziehung, Gesundheitspflege und Sport. **Internationale Ausstellung** 13. Juni bis 15. Octbr. 1896. **Nationale Spiele, Wettkämpfe, Colossal-Rundgemälde: Schiacht a. Berg Isel (1809), Concerte, Hundensstellung.**

Grösstes feuersicheres Lagerhaus.
Hellerstr. 6
Zagerhaus:
Schr. gut schriftlich empfohlen aus den höchsten Kreisen:
Unter persönlicher Verpackung.
Die größten Wagen am Platz, volle Garantie von Zimmer zu Zimmer.
A. Senewalds
Möbel-Transport ohne Umladung!
Umzüge nach allen Gegenden
in Patent-Polster-Möbelwagen übernimmt unter Garantie bester Ausführung
Albert Senewald,
Dresden-Neust., Niedergraben 1. **Gegr. 1850.**
Möbeltransport, Verpackung, Expedition und Kohlen.
Gelegenheitswagen
von: Hirschwalde, Barby, Berlin (3 Wagen), Braunschweig, Chemnitz, Dahlen, Eisenach, Halle a. S., Leipzig (2 Wagen), Rathenow, Riesa, Weerane i. S., Rühlhausen i. Th., Plauen i. Valt., Weimar, Weiden i. S.;
nach: Berlin, Chemnitz, Leipzig, Magdeburg, Naumburg, Plauen i. Valt., Weiden i. S., Weiden i. S.

Julius Blüthner,
Leipzig.
Königl. Sächs. Hofpianofortefabrik.
Hoflieferant Ihrer Maj. der Kaiserin von Deutschland und Königin von Preussen, Sr. Maj. des Kaisers von Oesterreich und Königs von Ungarn, Sr. Maj. des Königs von Dänemark, Sr. Maj. des Königs von Griechenland, Ihrer Königl. Hoheit Princess of Wales.
Flügel und Pianinos.
Gegründet 7. November 1853.
Prämiirt mit 11 ersten Weltausstellungs-Preisen.
Filiale in Dresden: Prager-Strasse 12.
Verkauf. Vermietung. Reparatur.

Wegen Geschäftsverlegung
und um mit den weiteren Umzug zu erleichtern, stelle ich einen größeren Posten **Cheviot, Kammgarn und Buckskin** zu und unter Einkaufspreis zum
Ausverkauf.
Die Qualitäten sind anerkannt die besten, und gestatte mir hierdurch auf diese günstige Gelegenheit ganz besonders aufmerksam zu machen.
Tuchhandlung Otto Zschoche,
Wallstrasse 25, part.
Während des Umbaus Verkaufsstelle neben der Hauptstr.

Was ist Goodyear-Welt?
Die Goodyear-Welt-Methode ist eine, nach den hierbei verwendeten Maschinen benannte neue Methode der Schuhwaarenfabrikation, welche alle Vorzüge der Handarbeit mit allen Vorzügen der Maschinen-Arbeit vereinigt und somit allen anderen Fabrikationsmethoden überlegen ist.
Die allgemeinen Vorzüge der Maschinenarbeit sind bekanntlich: Schnelligkeit, Exactheit und Billigkeit der Ausführung.
Die besonderen Vorzüge der **Goodyear-Welt-Arbeit** sind in der Hauptsache folgende:
1. Nur Goodyear-Welt-Maschinen läßt sich nur das beste Material verarbeiten, die Maschine „Goodyear-Welt“ bietet also den Arbeitnehmern von vornherein eine Garantie für die Güte des Leders und der Nuthaten.
2. Bei der Goodyear-Welt-Methode bleibt der Schuh während des ganzen Anfertigungs-Prozesses auf dem Leisten, die elegante Façon wird dadurch sorgfältiger herausgearbeitet und verbleibt dem Schuh, bis er vollständig abgetragen ist.
3. Die Goodyear-Welt-Maschinen arbeiten mit größerer Sicherheit, Sauberkeit und Cleananz, als alle anderen Maschinen und die menschliche Hand. Das hat bis jetzt jeder Sachmann und jeder Laie, der die Maschinen in Thätigkeit sah, bereitwillig anerkannt.
4. Zum Nähen dient nur vollständig mit heißem Oel durchtränktes Gann.
5. Die Stiefel enthalten keinerlei Nägel oder Stifte.
6. Der Sohle wird durch Maschinenkraft die Form der unteren Fußfläche gegeben.
7. **Goodyear-Welt-Schuhe** passen daher vorzüglich, sitzen bequem und sind außerordentlich haltbar und elastisch.
Goodyear-Welt-Schuhe sind nach alledem nicht nur das eleganteste und dauerhafteste, sondern auch das dem Fuße zuträglichste Schuhwerk.
In **Goodyear-Welt-Schuhen** ermüdet man weniger als in anderen und bekommt keine Blüthenaugen.
Goodyear-Welt-Schuhe können nur in ganz großen Betrieben hergestellt werden.
Die einzige österreichische Firma, die **Goodyear-Welt-Schuhe** herstellt, ist die **Rövelwitzer Schuhfabrik R. Dorndorf**, welche folgende eigene Verkaufsstellen unterhält:
Berlin, Friedrichstraße 65. **Breslau,** Schweidnitzerstraße 21. **Breslau,** Ohlauerstraße Nr. 18. **Dresden,** Wilsdrufferstraße Nr. 7.
fabrikations-Ausstellung.
Dem Publikum soll gezeigt werden, wie Goodyear-Welt-Schuhe angefertigt werden: das Publikum soll hier aus eigener Anschauung die Merkmale eines guten Schuhs kennen lernen, um fortan selbst beurtheilen zu können, welche Anforderungen man an gutes Schuhwerk hinsichtlich seiner Annehmlichkeit beim Tragen, seiner tadellosen Form, seiner Façonbeständigkeit, seiner Dauerhaftigkeit und seines Preiswerthes mit Recht stellen kann. Aus diesem Grunde wird auf der **Welcker Gewerbe-Ausstellung (Gruppe II Saal E)** in der Fabrikationsstelle der **Schuhfabrik Dorndorf** die ganze Reihe der Goodyear-Maschinen im Betriebe vorgeführt.

Jodbad und Höhenkurort
Krankenheil-Tölz im oberbayr. Gebirge.
Saison vom 15. Mai bis 1. Oktober. Von München per Bahn 2 Stunden.
Anerkannt bei Frauenkrankheiten, Hautkrankheiten, Scrophulosis, Schleimhautkatarrhen, Suppils etc. Anerkannt die Erfolge ärztlicher Behandlung mit Quellsalzlauge — jodreiches Quellsalzwasser — und Quellsalzeife.
Die Direktion.

Edel-Krebse,
feinste Sorte, glatte, rottschulige, liefert stets frisch vom Januar, ganz lebender Natur, in je 5 Kisten 100 Stück u. Radon, 120 Stück u. Zupfenkrebse 100, 80 Stück u. Portionenkrebse in 2 Kisten, 100 Stück u. Scherben 100, 75, 60 Stück u. Nierenkrebse 100, 40 Stück u. Zolofkrebse 100, 30 Stück u. Hochlofkrebse u. 15 cm anwärts 100, 75, 2. Andersonmann in Brody 2, via Wien.

Wagenverkauf
Ein neuer, eleg. Landauer, desgl. 2 abtr., noch in gutem Zustande, 2 neue Bügelbäckens desgl. ein abtr., noch wie neu, ein abtr., 1 abtr. Halbverdeckter, 2 abtr. Sinterlader in 1 und 2 Mann, 1 neuer Radfahrerwagen mit Dienersitz und vielwerthig zu verkaufen bei **F. H. Sachse,** gr. Blumenstraße 6.

Gardinen,
STORES,
Vitrage, Congressstoffe,
Herren- & Kinder-
Damen- & Wäsche-
Ausstattungs-Geschäft
20 bis 30% billiger
wie Ladenpreise
H. Rossner aus Auerbach/
DRESDEN
Schumannstr. 32 1/2 Hg

Loose
der
Kgl. Sächs. Landeslotterie
(Ziehung am 6. u. 7. Juli 1896)
verkauft u. verkündet die Kollektion
**friedr. Paul
Bernhardt**
in Dresden,
3 Schreiberstraße 3.

Petroleum-Kochöfen,

Neu!
Petroleum-Gaskocher
veredeltere Systeme, geschlo-
ssene, 1 Liter Wasser in 10
bis 15 Min. kochend, größte Petro-
leumersparnis, größte Heizleistung
empfindlich zu billigen Preisen
Karl Kirbach,
Dresden-Alt., a. Kaiser-Wilhelmstr.
Wagen-Verkauf.
Ein einzig. **Russen-Reliance-
Federewagen**, für Bier- u. Wein-
händler, auch für kaufmännische
Geschäfte passend, billig zu ver-
kaufen **Wolffstr. 13, R. Müller.**

Rover,
Bismut, 90er feinste Marke, heute
billig bei **Ph. Dronau,**
Direktstraße 42
Reparaturen auf u. billig.
Künstliche Zähne,
Blomben, Reparaturen, Zahn-
ziehen (auch schmerzlos), neue gut
Material wird verwendet.
Billige Preise!
H. Stöckert, Opernstr.,
Telefon 16, 11.

Schwäche
der Männer, alle geheil
men Leiden werden mit
Verschiebung u. ohne
Berufsstörung gründlich
brüchlich geheilt durch den
vom Ministerium approb.
Spezialarzt **Dr. med.
Meyer, Berlin, Kronenstraße**
Nr. 2, 1 Trepp., von 12-2
6-7; auch Sonntags.

Dresdener Nachrichten.
Nr. 1797
Seite 21. — Erscheint 30 Juni 1896

**Grundstücks-
An- und Verkäufe.**

**Stellmacherei-
Grundstück**

zu kaufen gesucht. Off. an H. Flämig, Tel Aviv d. Wrophenbahn.

Ein Haus,

besitzung, Verhältnisse b. 18,000 M. bei 2000 M. Ans. 1. versch. od. verp. i. wech. bis jetzt 1/2 monatlich Mietb. betriebl. wurde. Auch kann die kleine neue Laden- einrichtung sehr billig überh. m. 2. v. d. Wrophenbahn d. 3. L. Wrophenbahn.

**Ein gutgehender
Land-Gasthof**

in schönster Lage d. Niederlausitz, 15000 M. bei 2000 M. Ans. 1. versch. od. verp. i. wech. bis jetzt 1/2 monatlich Mietb. betriebl. wurde. Auch kann die kleine neue Laden- einrichtung sehr billig überh. m. 2. v. d. Wrophenbahn d. 3. L. Wrophenbahn.

**Ein reizendes
Landhaus**

in schönster Lage v. Niederlausitz, 15000 M. bei 2000 M. Ans. 1. versch. od. verp. i. wech. bis jetzt 1/2 monatlich Mietb. betriebl. wurde. Auch kann die kleine neue Laden- einrichtung sehr billig überh. m. 2. v. d. Wrophenbahn d. 3. L. Wrophenbahn.

**Hausgrundstück
in Meissen,**

mit vollständigem Material- u. Geschäft, Bierverkauf u. Schlächtereinrichtung, a. einer sehr beliebten Straße des Ortes, über 1/2 h. Besichtigung zu verkaufen. Anbahnung nach Liebermann. Off. erbeten unter B. G. 100 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Meissen.

Villa „Rosa“

an der Elbe und Holzhaus- anlage in Dresden-Neustadt gelegen, vom Baumeister Ziemer erbaut, soll mit dem circa 15,000 M. um- fassenden Areal, darunter herrlicher Park, Garten etc. von den von W. A. B. v. d. Wrophenbahn d. 3. L. Wrophenbahn.

**Ernst Lippmann,
Dresden-A.,
Victoriastraße Nr. 6.**

**Haus-
Grundstück**

zu verkaufen, welches haupt- sächlich in einen Schuhmacher- als Schuhwaren-Laden eingerichtet ist, da ein solches Geschäft, sowie auch ein Schuh- macher im Orte fehlt. Kaufpreis 10,000 M. Nach Vereinbarung. Off. erbeten unter B. G. 100 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Meissen.

Fabrikgrundstück

mit 10 Hektar, Wasserkraft, nahe Dresden u. Bismarck, für versch. Zwecke geeignet, in sofortiger Veräußerung. Kaufpreis 10,000 M. Nach Vereinbarung. Off. erbeten unter B. G. 100 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Meissen.

**Mühlen-Grundst.-
Verkauf.**

Eine neu erbauete Mühle mit Wasserkraft, unter ausst. Wasser- kraft, sehr romantisch gelegen, 5 Hektar u. Wald, eignet sich auch sehr gut zu anderen Betrieben, wird unmittelbar verkauft. Zu er- bitteln unter B. G. 100 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Meissen.

Wassermühle

bei Dresden, romantisch ge- legen, zu kaufen gesucht. Offene Offerten erbeten unter T. 5252 durch die Exped. dieses Blattes.

Ein Bauergut,

umwelt Gohlis, mit 17 Hektar, Acker u. Wiese, 5 maligen Ge- bäuden, 11 Stück Vieh, 2 Hektar, 4 Schweine u. vollst. Inventar, ist für 40,000 M. wegen Krankheit des Besitzers sofort zu verkaufen. Offerten erbeten unter B. G. 100 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Meissen.

**Restaurant
Gattersburg**

kommt am 31. März 1897 ander- weitig auf 6 Jahre zur Verpäch- tung. In gutem Ruf liegend und mit den erforderl. Mitteln versehen. Bewerber w. ersucht, ihre Angebote bis 31. Juli d. J. an den Unterzeichneten schriftlich einzureichen. Die Aus- wahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten.
Grimma, 22. Juni 1896.
Der Aufsichtsrath
der Akt.-Ges. Restaurant
Gattersburg.
Dr. Hugo Geyde, Vorsitzender.

Wassermühle

bei Dresden, romantisch ge- legen, zu kaufen gesucht. Offene Offerten erbeten unter T. 5252 durch die Exped. dieses Blattes.

Ein Bauergut,

umwelt Gohlis, mit 17 Hektar, Acker u. Wiese, 5 maligen Ge- bäuden, 11 Stück Vieh, 2 Hektar, 4 Schweine u. vollst. Inventar, ist für 40,000 M. wegen Krankheit des Besitzers sofort zu verkaufen. Offerten erbeten unter B. G. 100 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Meissen.

**Suche für mehrere zahlungs-
fähige Herren sofort einen
Gasthof oder
Restaurations-
Grundstück,**

hier oder im Dresdner Kreise gelegen, zu kaufen. Bewerber wol- len sich direkt mit mir in Ver- bindung setzen.
E. G. H. Rengert,
Meißnerstraße 11.

**Ein in der Mitte d. Stadt mit be-
sonderer Umgebung, Knoten-
punkt von Straßen, wird
infolge Todesfalls ein
tüchtiger
Maurermeister**

gesucht, der bei einer Anzahlung von ca. 6000 M. 1. h. ein Grund- stück nebst 5 Baustellen, die mit einem Gasthof, zu übernehmen gedenkt. Erwerb gesucht. Off. erbeten unter B. G. 100 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Meissen.

**Günstige
Kauf-
Offerte!**

Wegen vorerw. Alters bin ich Willens, das
Wilhelmsbad,
Kurort in Piesitz,
unter günstigen Bedingun- gen sofort zu verkaufen.
Das Bad besteht aus
Tambour, (mit 1000 M.),
Küchen (1000 M.), 2000 M.,
2 großen Schwimmbecken,
in das Bad angeschlossen
ist ein Restaurant m. Saal,
Kegelbahn, Tennisplatz,
2 Kegelbahnen und ein
der Reizent. Sommer-
theater. Das ganze Gut
ist mit elektr. Beleuchtungs-
Anlage versehen. Ueber 20
Jahre in meinem Besitz.
Offerten an A. Feuer,
Piesitz.

Gut,

mit 1000 M. neuen massiv. Ge-
bäuden, herrschaftl. Wohn-
haus, 208 Scheffel vormalig.
Felder u. Wiesen, überkompl.
tadellos leb. u. tot. In-
ventar, landw. Maschinen etc.
zum Preise von 150,000 M.
zu verkaufen und ein Teil
alles Möbels sofort durch G.
W. G. Rengert, Meißnerstr. 11.

Rittergut

in guter Bodentage Sach-
sens, 570 Scheffel groß, mit
Brauerei, Brauerei, Mühle
u. s. w., welche ein jährl.
Reinertr. v. ca. 27,000 M.
erbringt, hochherrsch. Ge-
bäude, neues todes u. vor-
sial. leb. Inventar etc. verk.
ich für 365,000 M. Nur
ernstl. Zeiläufer erhalten
kostenfreie Auskunft durch
E. G. H. Rengert, Reichs-
straße 11.

**Bäckerei-
Verkauf.**

Wegen Uebernahme d. bayer-
ischen Grundstücks verkaufe
meine fastgeb. rde Bäckerei-
werkstatt d. 150-180 Scheffel
Brotgewinn, täglich 150-200 St.
Brot, feine und ausgezeichnete
Brotbäckerei. Übernahme per
Monat 1100-1200 M. 2 H.
Land, 1 H. Wiese, Holz und
Gehölzgebäude, mit anstehen-
der Ernte, leb. und tot. Inventar.
Preis 180,000 M. Anzahl. 50 bis
2000 Mark (oder je nachdem).
Offert. unter A. A. 100 post-
lagernd Grossenhain.

**Restaurations-
Verpachtung.**

Das wegen seiner malerischen
Lage und reizenden Aussicht als
einer der schönsten Punkte des
Waldenlandes weit bekannte, mit
Tanzsaal, herrschaftl. u. hohen
Gastzimmern, reichem Garten u.
accourante Veranda ausgestattete,
von Fremden und Einheimischen
viel besuchte
**Restaurant
Gattersburg**
kommt am 31. März 1897 ander-
weitig auf 6 Jahre zur Verpäch-
tung. In gutem Ruf liegend und
mit den erforderl. Mitteln ver-
sehen. Bewerber w. ersucht,
ihre Angebote bis 31. Juli d.
J. an den Unterzeichneten
schriftlich einzureichen. Die Aus-
wahl unter den Bewerbern bleibt
vorbehalten.
Grimma, 22. Juni 1896.
Der Aufsichtsrath
der Akt.-Ges. Restaurant
Gattersburg.
Dr. Hugo Geyde, Vorsitzender.

**Restaurations-
Verpachtung.**

Das wegen seiner malerischen
Lage und reizenden Aussicht als
einer der schönsten Punkte des
Waldenlandes weit bekannte, mit
Tanzsaal, herrschaftl. u. hohen
Gastzimmern, reichem Garten u.
accourante Veranda ausgestattete,
von Fremden und Einheimischen
viel besuchte
**Restaurant
Gattersburg**
kommt am 31. März 1897 ander-
weitig auf 6 Jahre zur Verpäch-
tung. In gutem Ruf liegend und
mit den erforderl. Mitteln ver-
sehen. Bewerber w. ersucht,
ihre Angebote bis 31. Juli d.
J. an den Unterzeichneten
schriftlich einzureichen. Die Aus-
wahl unter den Bewerbern bleibt
vorbehalten.
Grimma, 22. Juni 1896.
Der Aufsichtsrath
der Akt.-Ges. Restaurant
Gattersburg.
Dr. Hugo Geyde, Vorsitzender.

**Restaurations-
Verpachtung.**

Das wegen seiner malerischen
Lage und reizenden Aussicht als
einer der schönsten Punkte des
Waldenlandes weit bekannte, mit
Tanzsaal, herrschaftl. u. hohen
Gastzimmern, reichem Garten u.
accourante Veranda ausgestattete,
von Fremden und Einheimischen
viel besuchte
**Restaurant
Gattersburg**
kommt am 31. März 1897 ander-
weitig auf 6 Jahre zur Verpäch-
tung. In gutem Ruf liegend und
mit den erforderl. Mitteln ver-
sehen. Bewerber w. ersucht,
ihre Angebote bis 31. Juli d.
J. an den Unterzeichneten
schriftlich einzureichen. Die Aus-
wahl unter den Bewerbern bleibt
vorbehalten.
Grimma, 22. Juni 1896.
Der Aufsichtsrath
der Akt.-Ges. Restaurant
Gattersburg.
Dr. Hugo Geyde, Vorsitzender.

**Restaurations-
Verpachtung.**

Das wegen seiner malerischen
Lage und reizenden Aussicht als
einer der schönsten Punkte des
Waldenlandes weit bekannte, mit
Tanzsaal, herrschaftl. u. hohen
Gastzimmern, reichem Garten u.
accourante Veranda ausgestattete,
von Fremden und Einheimischen
viel besuchte
**Restaurant
Gattersburg**
kommt am 31. März 1897 ander-
weitig auf 6 Jahre zur Verpäch-
tung. In gutem Ruf liegend und
mit den erforderl. Mitteln ver-
sehen. Bewerber w. ersucht,
ihre Angebote bis 31. Juli d.
J. an den Unterzeichneten
schriftlich einzureichen. Die Aus-
wahl unter den Bewerbern bleibt
vorbehalten.
Grimma, 22. Juni 1896.
Der Aufsichtsrath
der Akt.-Ges. Restaurant
Gattersburg.
Dr. Hugo Geyde, Vorsitzender.

**Restaurations-
Verpachtung.**

Das wegen seiner malerischen
Lage und reizenden Aussicht als
einer der schönsten Punkte des
Waldenlandes weit bekannte, mit
Tanzsaal, herrschaftl. u. hohen
Gastzimmern, reichem Garten u.
accourante Veranda ausgestattete,
von Fremden und Einheimischen
viel besuchte
**Restaurant
Gattersburg**
kommt am 31. März 1897 ander-
weitig auf 6 Jahre zur Verpäch-
tung. In gutem Ruf liegend und
mit den erforderl. Mitteln ver-
sehen. Bewerber w. ersucht,
ihre Angebote bis 31. Juli d.
J. an den Unterzeichneten
schriftlich einzureichen. Die Aus-
wahl unter den Bewerbern bleibt
vorbehalten.
Grimma, 22. Juni 1896.
Der Aufsichtsrath
der Akt.-Ges. Restaurant
Gattersburg.
Dr. Hugo Geyde, Vorsitzender.

**Restaurations-
Verpachtung.**

Das wegen seiner malerischen
Lage und reizenden Aussicht als
einer der schönsten Punkte des
Waldenlandes weit bekannte, mit
Tanzsaal, herrschaftl. u. hohen
Gastzimmern, reichem Garten u.
accourante Veranda ausgestattete,
von Fremden und Einheimischen
viel besuchte
**Restaurant
Gattersburg**
kommt am 31. März 1897 ander-
weitig auf 6 Jahre zur Verpäch-
tung. In gutem Ruf liegend und
mit den erforderl. Mitteln ver-
sehen. Bewerber w. ersucht,
ihre Angebote bis 31. Juli d.
J. an den Unterzeichneten
schriftlich einzureichen. Die Aus-
wahl unter den Bewerbern bleibt
vorbehalten.
Grimma, 22. Juni 1896.
Der Aufsichtsrath
der Akt.-Ges. Restaurant
Gattersburg.
Dr. Hugo Geyde, Vorsitzender.

**Restaurations-
Verpachtung.**

Das wegen seiner malerischen
Lage und reizenden Aussicht als
einer der schönsten Punkte des
Waldenlandes weit bekannte, mit
Tanzsaal, herrschaftl. u. hohen
Gastzimmern, reichem Garten u.
accourante Veranda ausgestattete,
von Fremden und Einheimischen
viel besuchte
**Restaurant
Gattersburg**
kommt am 31. März 1897 ander-
weitig auf 6 Jahre zur Verpäch-
tung. In gutem Ruf liegend und
mit den erforderl. Mitteln ver-
sehen. Bewerber w. ersucht,
ihre Angebote bis 31. Juli d.
J. an den Unterzeichneten
schriftlich einzureichen. Die Aus-
wahl unter den Bewerbern bleibt
vorbehalten.
Grimma, 22. Juni 1896.
Der Aufsichtsrath
der Akt.-Ges. Restaurant
Gattersburg.
Dr. Hugo Geyde, Vorsitzender.

**Restaurations-
Verpachtung.**

Das wegen seiner malerischen
Lage und reizenden Aussicht als
einer der schönsten Punkte des
Waldenlandes weit bekannte, mit
Tanzsaal, herrschaftl. u. hohen
Gastzimmern, reichem Garten u.
accourante Veranda ausgestattete,
von Fremden und Einheimischen
viel besuchte
**Restaurant
Gattersburg**
kommt am 31. März 1897 ander-
weitig auf 6 Jahre zur Verpäch-
tung. In gutem Ruf liegend und
mit den erforderl. Mitteln ver-
sehen. Bewerber w. ersucht,
ihre Angebote bis 31. Juli d.
J. an den Unterzeichneten
schriftlich einzureichen. Die Aus-
wahl unter den Bewerbern bleibt
vorbehalten.
Grimma, 22. Juni 1896.
Der Aufsichtsrath
der Akt.-Ges. Restaurant
Gattersburg.
Dr. Hugo Geyde, Vorsitzender.

**Restaurations-
Verpachtung.**

Das wegen seiner malerischen
Lage und reizenden Aussicht als
einer der schönsten Punkte des
Waldenlandes weit bekannte, mit
Tanzsaal, herrschaftl. u. hohen
Gastzimmern, reichem Garten u.
accourante Veranda ausgestattete,
von Fremden und Einheimischen
viel besuchte
**Restaurant
Gattersburg**
kommt am 31. März 1897 ander-
weitig auf 6 Jahre zur Verpäch-
tung. In gutem Ruf liegend und
mit den erforderl. Mitteln ver-
sehen. Bewerber w. ersucht,
ihre Angebote bis 31. Juli d.
J. an den Unterzeichneten
schriftlich einzureichen. Die Aus-
wahl unter den Bewerbern bleibt
vorbehalten.
Grimma, 22. Juni 1896.
Der Aufsichtsrath
der Akt.-Ges. Restaurant
Gattersburg.
Dr. Hugo Geyde, Vorsitzender.

Bad-Verkauf.

Ein nachweislich gutgehendes
Bad mit Grundst. ist verän-
derungslos bei 15-20,000 M.
Anzahlung zu verkaufen. Näh.
durch Ed. Schneider, Dres-
den-Alst., Schulstr. 12. pl.

Ober-Loschwitz.

Meine 2 prachtvollen mit edlem
Obst besetzten Baustellen, 1
Hektar, von d. Gohlische der elektr.
Bahn Waldschlösschen-Weiler
Dorf, mit herrlicher Aussicht,
verkauft billig für 8 u. 9 M.
von W. Offerten unter Z. F.
660 an die Expedition d. Bl.

**Stadtgut
Frohburg.**

Ein in dieser Stadt geleg.
mit Wasserleitung versehenes,
groß. Gebäude-Komplex, welcher
sich sowohl aus Betriebe der
Landwirtschaft, als auch zu
Fabrikationszwecken vorzüglich
eignet, ist für den Preis von
20,000 M. baldigst zu ver-
kaufen. Offerten erbeten der
Stadttrath zu Frohburg.
Eine neugebaete
Dampfziegelei mit
Ringofen,
neuen massiven Gebäuden und
Zollung, 50 Scheffel Acker-
inhalt, in einem reizend geleg.
Garten, 15 Hektar, von Stadt
mit 10,000 M. erwerbl. in
Familienverhältnisse halb. preis-
wert zu
verkauften.
Off. mit R. K. 526 an die
Expedition dieses Blattes er-
beten.

**Hotel-
Verkauf.**

Weg. andauernd. Krankh.
des Bes. soll e. altrenom.
Hotel, verb. mit großem
Restaurant im Centrum e.
Stadt von 120,000 Ein-
wohnern, an elektr. und
Bierb. sel. mit 75,000
Mark Ans. verkauft werd.
Reichliches Inventar, gr.
Geschäftsförderer-Ver-
kehr, billige Kuchentherm.
Näheres unter „Hotel-
Restaurant“ d. Haasen-
stein & Vogler, A.-G.,
Dresden.

Rittergut

Ein in der Mitte d. Stadt mit be-
sonderer Umgebung, Knoten-
punkt von Straßen, wird
infolge Todesfalls ein
tüchtiger
Maurermeister
gesucht, der bei einer Anzahlung von ca. 6000 M. 1. h. ein Grund-
stück nebst 5 Baustellen, die mit einem Gasthof, zu übernehmen gedenkt. Erwerb gesucht. Off. erbeten unter B. G. 100 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Meissen.

Rittergut

in guter Bodentage Sach-
sens, 570 Scheffel groß, mit
Brauerei, Brauerei, Mühle
u. s. w., welche ein jährl.
Reinertr. v. ca. 27,000 M.
erbringt, hochherrsch. Ge-
bäude, neues todes u. vor-
sial. leb. Inventar etc. verk.
ich für 365,000 M. Nur
ernstl. Zeiläufer erhalten
kostenfreie Auskunft durch
E. G. H. Rengert, Reichs-
straße 11.

Rittergut

in guter Bodentage Sach-
sens, 570 Scheffel groß, mit
Brauerei, Brauerei, Mühle
u. s. w., welche ein jährl.
Reinertr. v. ca. 27,000 M.
erbringt, hochherrsch. Ge-
bäude, neues todes u. vor-
sial. leb. Inventar etc. verk.
ich für 365,000 M. Nur
ernstl. Zeiläufer erhalten
kostenfreie Auskunft durch
E. G. H. Rengert, Reichs-
straße 11.

Rittergut

in guter Bodentage Sach-
sens, 570 Scheffel groß, mit
Brauerei, Brauerei, Mühle
u. s. w., welche ein jährl.
Reinertr. v. ca. 27,000 M.
erbringt, hochherrsch. Ge-
bäude, neues todes u. vor-
sial. leb. Inventar etc. verk.
ich für 365,000 M. Nur
ernstl. Zeiläufer erhalten
kostenfreie Auskunft durch
E. G. H. Rengert, Reichs-
straße 11.

Rittergut

in guter Bodentage Sach-
sens, 570 Scheffel groß, mit
Brauerei, Brauerei, Mühle
u. s. w., welche ein jährl.
Reinertr. v. ca. 27,000 M.
erbringt, hochherrsch. Ge-
bäude, neues todes u. vor-
sial. leb. Inventar etc. verk.
ich für 365,000 M. Nur
ernstl. Zeiläufer erhalten
kostenfreie Auskunft durch
E. G. H. Rengert, Reichs-
straße 11.

Rittergut

in guter Bodentage Sach-
sens, 570 Scheffel groß, mit
Brauerei, Brauerei, Mühle
u. s. w., welche ein jährl.
Reinertr. v. ca. 27,000 M.
erbringt, hochherrsch. Ge-
bäude, neues todes u. vor-
sial. leb. Inventar etc. verk.
ich für 365,000 M. Nur
ernstl. Zeiläufer erhalten
kostenfreie Auskunft durch
E. G. H. Rengert, Reichs-
straße 11.

Rittergut

in guter Bodentage Sach-
sens, 570 Scheffel groß, mit
Brauerei, Brauerei, Mühle
u. s. w., welche ein jährl.
Reinertr. v. ca. 27,000 M.
erbringt, hochherrsch. Ge-
bäude, neues todes u. vor-
sial. leb. Inventar etc. verk.
ich für 365,000 M. Nur
ernstl. Zeiläufer erhalten
kostenfreie Auskunft durch
E. G. H. Rengert, Reichs-
straße 11.

Rittergut

in guter Bodentage Sach-
sens, 570 Scheffel groß, mit
Brauerei, Brauerei, Mühle
u. s. w., welche ein jährl.
Reinertr. v. ca. 27,000 M.
erbringt, hochherrsch. Ge-
bäude, neues todes u. vor-
sial. leb. Inventar etc. verk.
ich für 365,000 M. Nur
ernstl. Zeiläufer erhalten
kostenfreie Auskunft durch
E. G. H. Rengert, Reichs-
straße 11.

Rittergut

in guter Bodentage Sach-
sens, 570 Scheffel groß, mit
Brauerei, Brauerei, Mühle
u. s. w., welche ein jährl.
Reinertr. v. ca. 27,000 M.
erbringt, hochherrsch. Ge-
bäude, neues todes u. vor-
sial. leb. Inventar etc. verk.
ich für 365,000 M. Nur
ernstl. Zeiläufer erhalten
kostenfreie Auskunft durch
E. G. H. Rengert, Reichs-
straße 11.

Rittergut

in guter Bodentage Sach-
sens, 570 Scheffel groß, mit
Brauerei, Brauerei, Mühle
u. s. w., welche ein jährl.
Reinertr. v. ca. 27,000 M.
erbringt, hochherrsch. Ge-
bäude, neues todes u. vor-
sial. leb. Inventar etc. verk.
ich für 365,000 M. Nur
ernstl. Zeiläufer erhalten
kostenfreie Auskunft durch
E. G. H. Rengert, Reichs-
straße 11.

Rittergut

in guter Bodentage Sach-
sens, 570 Scheffel groß, mit
Brauerei, Brauerei, Mühle
u. s. w., welche ein jährl.
Reinertr. v. ca. 27,000 M.
erbringt, hochherrsch. Ge-
bäude, neues todes u. vor-
sial. leb. Inventar etc. verk.
ich für 365,000 M. Nur
ernstl. Zeiläufer erhalten
kostenfreie Auskunft durch
E. G. H. Rengert, Reichs-
straße 11.

Guts-Verkauf.

Ein in schöner Lage d. Meiß-
ner Pflege gelegenes Gut mit
best. Bestimmung u. erster Boden-
klasse, mit Weinuntergrund, mit
Biererei geeignet etc. 1/2 Stunde
von Dresden u. Wasserwerk z.
betriebl. in 120 Hektar Areal,
in Hof und Gebäude, mit allem
todes u. lebendem Inventar, als:
40 Stück Vieh u. Jungvieh,
ferner 17 Stück Schweine und 7
Arbeitspferde und allem sonstig.
Zubehör, soll mit anstehen-
der Ernte für 210,000 M. verkauft
werden mit 1/3 Anzahlung. Alles
Näheres durch den Verfüger unter
J. A. 3000
an Haasenstein & Vog-
ler, A.-G., Meissen.

Guts-Verkauf.

Ein in schöner Lage d. Meiß-
ner Pflege gelegenes Gut mit
best. Bestimmung u. erster Boden-
klasse, mit Weinuntergrund, mit
Biererei geeignet etc. 1/2 Stunde
von Dresden u. Wasserwerk z.
betriebl. in 120 Hektar Areal,
in Hof und Gebäude, mit allem
todes u. lebendem Inventar, als:
40 Stück Vieh u. Jungvieh,
ferner 17 Stück Schweine und 7
Arbeitspferde und allem sonstig.
Zubehör, soll mit anstehen-
der Ernte für 210,000 M. verkauft
werden mit 1/3 Anzahlung. Alles
Näheres durch den Verfüger unter
J. A. 3000
an Haasenstein & Vog-
ler, A.-G., Meissen.

Guts-Verkauf.

Ein in schöner Lage d. Meiß-
ner Pflege gelegenes Gut mit
best. Bestimmung u. erster Boden-
klasse, mit Weinuntergrund, mit
Biererei geeignet etc. 1/2 Stunde
von Dresden u. Wasserwerk z.
betriebl. in 120 Hektar Areal,
in Hof und Gebäude, mit allem
todes u. lebendem Inventar, als:
40 Stück Vieh u. Jungvieh,
ferner 17 Stück Schweine und 7
Arbeitspferde und allem sonstig.
Zubehör, soll mit anstehen-
der Ernte für 210,000 M. verkauft
werden mit 1/3 Anzahlung. Alles
Näheres durch den Verfüger unter
J. A. 3000
an Haasenstein & Vog-
ler, A.-G., Meissen.

Guts-Verkauf.

Ein in schöner Lage d. Meiß-
ner Pflege gelegenes Gut mit
best. Bestimmung u. erster Boden-
klasse, mit Weinuntergrund, mit
Biererei geeignet etc. 1/2 Stunde
von Dresden u. Wasserwerk z.
betriebl. in 120 Hektar Areal,
in Hof und Gebäude, mit allem
todes u. lebendem Inventar, als:
40 Stück Vieh u. Jungvieh,
ferner 17 Stück Schweine und 7
Arbeitspferde und allem sonstig.
Zubehör, soll mit anstehen-
der Ernte für 210,000 M. verkauft
werden mit 1/3 Anzahlung. Alles
Näheres durch den Verfüger unter
J. A. 3000
an Haasenstein & Vog-
ler, A.-G., Meissen.

Guts-Verkauf.

Ein in schöner Lage d. Meiß-
ner Pflege gelegenes Gut mit
best. Bestimmung u. erster Boden-
klasse, mit Weinuntergrund, mit
Biererei geeignet etc. 1/2 Stunde
von Dresden u. Wasserwerk z.
betriebl. in 120 Hektar Areal,
in Hof und Gebäude, mit allem
todes u. lebendem Inventar, als:
40 Stück Vieh u. Jungvieh,
ferner 17 Stück Schweine und 7
Arbeitspferde und allem sonstig.
Zubehör, soll mit anstehen-
der Ernte für 210,000 M. verkauft
werden mit 1/3 Anzahlung. Alles
Näheres durch den Verfüger unter
J. A. 3000
an Haasenstein & Vog-
ler, A.-G., Meissen.

Guts-Verkauf.

Ein in schöner Lage d. Meiß-
ner Pflege gelegenes Gut mit
best. Bestimmung u. erster Boden-
klasse, mit Weinuntergrund, mit
Biererei geeignet etc. 1/2 Stunde
von Dresden u. Wasserwerk z.
betriebl. in 120 Hektar Areal,
in Hof und Gebäude, mit allem
todes u. lebendem Inventar, als:
40 Stück Vieh u. Jungvieh,
ferner 17 Stück Schweine und 7
Arbeitspferde und allem sonstig.
Zubehör, soll mit anstehen-
der Ernte für 210,000 M. verkauft
werden mit 1/3 Anzahlung. Alles
Näheres durch den Verfüger unter
J. A. 3000
an Haasenstein & Vog-
ler, A.-G., Meissen.

Guts-Verkauf.

Ein in schöner Lage d. Meiß-
ner Pflege gelegenes Gut mit
best. Bestimmung u. erster Boden-
klasse, mit Weinuntergrund, mit
Biererei geeignet etc. 1/2 Stunde
von Dresden u. Wasserwerk z.
betriebl. in 120 Hektar Areal,
in Hof und Gebäude, mit allem
todes u. lebendem Inventar, als:
40 Stück Vieh u. Jungvieh,
ferner 17 Stück Schweine und 7
Arbeitspferde und allem sonstig.
Zubehör, soll mit anstehen-
der Ernte für 210,000 M. verkauft
werden mit 1/3 Anzahlung. Alles
Näheres durch den Verfüger unter
J. A. 3000
an Haasenstein & Vog-
ler, A.-G., Meissen.

Guts-Ver

